



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club
DAVOS

Promenade 63, Davos Platz
Freitag/Samstag jeweils
ab 22:00 geöffnet

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREIMARK
Obst, Landquart, Schiers-Lunten, Schiers

Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten
aus dem Bündnerland.
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

BECK Hitz



Immer am letzten Sonntag im Monat
in Küblis
unser beliebte Brunch à Discretion!!!
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00

VIELSEITIG STARK



GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60. info@garagegort.ch. www.garagegort.ch



Täglich ab 08:00 h
365 Tage

**PIZZERIA
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

traditionelle asiatische Gerichte
sorgfältig zubereitet

Von **Do. bis Di.** täglich von
11:30 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

«Ritterhof»-Wiedereröffnung in Fideris

S. Am nächsten Freitag, 1. Juli, wird der «Ritterhof» in Fideris wieder eröffnet. Zu Beginn nur als Selbstbedienungsrestaurant, wie der neue Besitzer, der einheimische Georg Auer auf Anfrage erklärte. Sobald ein Pächter gefunden sei, wird die Restauration auch wieder offen stehen. Am Freitag lädt Georg Auer alle Interessierten zu einem Apéro (um 18 Uhr) ein, denn bereits sind erste Umbauarbeiten realisiert worden. Insbesondere der Stall ist zu einer schmucken Wirtsstube umfunktioniert worden. Am Freitag kann er besichtigt werden. Zudem gibt es Informationen aus erster Hand.

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD

Ihr 4-Sterne superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters






info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27

Hotel Gartenterrasse Wellness Stübli



Jetzt Versicherungen überprüfen lassen.

Simon Berri, Kundenberater
Agentur Davos, Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Basler Versicherungen

17019-02



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

40%-Stelle frei

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66



079 218 30 70

12.6. bis 3.7. abwesend



BESUCHEN SIE UNS IM RÄTIA CENTER

www.mcpaperland.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

«Prättigau Marketing» eine gemeinsame Tourismusorganisation für alle Gemeinden

G.F. Für die regionale Tourismusorganisation im Prättigau ist im nächsten Jahr ein Neustart geplant: «Prättigau Marketing» soll als Abteilung der Region Prättigau/Davos ein Basis-Informationsangebot für Gäste sicherstellen und dafür sorgen, dass die Marke Prättigau präsent bleibt.

Dieser Neustart erfolgt im Auftrag aller zehn Gemeinden von Seewis bis Klosters und mit deutlich weniger Mitteln als heute bei Prättigau Tourismus. Über den von den Präsidentinnen und Präsidenten gutgeheissenen Vorschlag wird im Herbst in den Gemeinden entschieden.

Die 2007 gegründete regionale Marketingorganisation Prättigau Tourismus GmbH (PT) wird ihre Tätigkeit per Ende April 2023 einstellen, da nicht alle Gemeinden im Tal beteiligt sind und die weitere Finanzierung im bisherigen Umfang trotz sehr gutem Leistungsausweis ungewiss ist. Das Institut für Tourismus und Freizeit der Fachhochschule Graubünden hat in den letzten Monaten zusammen mit den Gemeinden im Auftrag der Region die Grundlagen für eine Anschlusslösung erarbeitet. Diese sollen nun gemäss Beschluss der Prättigauer Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten umgesetzt werden. Die neue Lösung nennt sich «Prättigau Marketing» und ist nicht mehr eine eigenständige Organisation wie PT, sondern eine Abteilung der Region Prättigau/Davos.

Touristische Marke Prättigau bleibt erhalten

«Prättigau Marketing» benötigt von den Gemeinden deutlich weniger Geld als PT,

macht aber bei den Leistungen auch deutliche Abstriche. Ziel ist der Erhalt der touristischen Marke Prättigau mit Basis-Marketing und Online-Gästeeinformation. Dafür wird als zentrales Element vor allem die eben erneuerte, umfangreiche PT-Webseite praettigau.info übernommen und weiter gepflegt und betrieben. Auch für die Präsenz auf Social Media, den Veranstaltungskalender oder die Erreichbarkeit via Telefon oder Mail ist gesorgt. Weitergehende Leistungen können von Gemeinden oder auch Dritten mit zusätzlicher Finanzierung für Sachaufwand und Personal bestellt werden. Dazu gehören zum Beispiel der Betrieb von Info-Stellen, Marketing-Kampagnen, Drucksachen, Angebots- und Produkteentwicklung, die Mitwirkung bei Anlässen oder die Präsenz an Messen. Auch eine Erweiterung des Auftrags für das nicht-touristische Standortmarketing (Wohnen und Arbeiten im Prättigau) ist denkbar.

Die Basis-Dienstleistung soll mit rund 120 Stellenprozenten erbracht werden, aufgeteilt auf Koordination und Assistenz. Finanziert werden soll der Grundbetrieb von «Prättigau Marketing» von den Gemeinden mit einem Beitrag von insgesamt 240 000 Fr. pro Jahr. Aktuell beträgt der Gemeindebeitrag für PT von den sieben beteiligten Gemeinden 420 000 Fr., bis 2019 waren es 500 000 Fr. von acht Gemeinden (inkl. Schiers). Entsprechend werden die Gemeinden auch nicht mehr im bisherigen Umfang zur Kasse gebeten: der neue Kostenverteiler sieht Beiträge zwischen 10 000 und 38 500 Franken vor.

Neu mit Klosters und Küblis

Der Beitrag pro Gemeinde

verringert sich auch, weil neu alle zehn Gemeinden im Tal bei «Prättigau Marketing» beteiligt sind. Klosters hat sich nämlich bereit erklärt, einen Beitrag beizusteuern, ebenso will Küblis dabei sein – beide Gemeinden gehören jedoch weiterhin auch zur Destination Davos Klosters. Und nach dem Austritt bei PT im 2020 wieder bei einer regionalen Tourismusorganisation einbezogen sein will auch Schiers. Diese Einigkeit im Prättigau ist aus Sicht der Präsidenten sehr wichtig und auch eine Voraussetzung, damit die Aufgabe «Prättigau Marketing» bei der Region überhaupt wahrgenommen werden kann.

Die Gemeinden entscheiden nun im Herbst, ob «Prättigau Marketing» ab 1. April 2023 den Betrieb aufnimmt. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung wird in jeder Gemeinde zur Genehmigung vorgelegt, in der Regel sind die Gemeindeversammlungen für den Beschluss zuständig.



Coffee Systems

Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.

Beratung u. Verkauf:
D. Meile Tel. 079 151 92 96

Wir gratulieren allen

Krebs - Geborenen (22.6. bis 22.7.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
Krebse sind mitfühlende Zuhörer, strahlen viel Verständnis und Vertrauen aus.

Ihre Gipfel Zytig



**Panorama Restaurant
Guggelstein Pany**

von 11 Uhr bis 21 Uhr

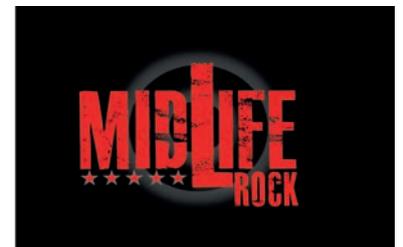
Durchgehend warme Küche
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Erica und Marcus Pfister-Aebli

www.gueggelstein.ch
Tel. 078 713 06 29

Unsere Ausflugstipps dieser Woche



Live
im Grüenbödeli Grill:

**Die
Midlife Rockband**
am Sonntag
3. Juli
ab 12:00

Nationalrat muss Angriff auf das Mietrecht stoppen!

Die Rechtskommission des Nationalrats hat heute eine gravierende Verschlechterung des Mietrechts entschieden: Mieter*innen soll künftig einfacher die Wohnung gekündigt werden können. Und dies ist erst der Anfang. Mittels Salamiattak greift die Immobilienlobby das Mietrecht Stück um Stück an und will es so immer stärker aushöhlen. Der Mieterinnen- und Mieterverband (MV) fordert: Der Nationalrat muss diesen Angriff auf den Mieterschutz stoppen. Der Verband bereitet Referenden gegen die Verschlechterungen des Mietrechts vor.

«Es steht viel auf dem Spiel: Das Mietrecht schützt die Mieter*innen vor zu hohen Mieten und vor missbräuchlichen Kündigungen der Wohnung. Es ist das wichtigste Instrument, um die Rechte der Mieter*innen zu schützen, wenn es auch alles andere als perfekt ist. Die Immobilienlobby greift jedoch das Mietrecht von verschiedener Seite her an und will es so mehr und mehr aushöhlen», sagte Carlo Sommaruga, Präsident des MV.

In einem ersten Schritt will die Immobilienlobby dafür sorgen, dass Mieter*innen einfacher die Wohnung gekündigt werden kann. Die Revision des Mietrechts, die als nächstes im Nationalrat beraten werden wird, macht es der Vermieterseite noch einfacher, der Mieterin oder dem Mieter bei Eigenbedarf oder bei einem Untermietverhältnis zu kündigen, obwohl der Kündigungsschutz bereits heute in der Schweiz sehr schwach ist.

«Aber das ist erst der erste Schritt. In einem zweiten Schritt soll es für Mieter*innen noch schwieriger werden, sich gegen missbräuchliche Mieterhöhungen zu wehren. Dies würde es Vermieter*innen erlauben, die Mieten noch einfacher zu erhöhen, auch wenn die Erhöhung ungerechtfertigt ist», kritisierte MV-Vizepräsident Michael Töngi. Bereits heute sitzt die Vermieterseite am längeren Hebel und viele Mieter*innen getrauen sich viel zu wenig, sich zu wehren, selbst wenn sie im Recht sind.

Der MV kritisiert den konzertierten Angriff auf das Mietrecht scharf. «Wir fordern den Nationalrat auf, diese Attacke auf den Mieterschutz sofort zu stoppen. Die Haushaltsbudgets sind durch die Mieten bereits auf dem maximal erträglichen Niveau belastet. Konkret fordern wir vom Parlament ein Nichteintreten auf die Vorlagen. Für den Mieterinnen- und Mieterverband ist klar: wir werden uns gegen diese Verschlechterungen des Mietrechts wenn nötig mit einem oder mehreren Referenden wehren», so Sommaruga.

Auf ganzer Linie gegen die Mieter*innen: Die Rechtskommission hat nicht nur einem Abbau des Mietrechts zugestimmt. Sie hat auch zwei wichtige Forderungen des MV zur Verbesserung des Mietrechts abgelehnt. Ein von MV-Vorstandsmitglied Jacqueline Badran eingereichter Vorstoss wollte mit einer Mietpreiskontrolle sicherstellen, dass künftig missbräuchliche Mietzinse durch übersetzte Renditen verhindert werden. Für Vermieter*innen, die drei oder mehr Wohnungen vermieten, sollte eine periodische Revisionspflicht eingeführt werden, um die erzielten Renditen zu kontrollieren. Der Vorstoss wurde sehr knapp abgelehnt.

Ebenfalls von der Kommissionsmehrheit abgelehnt wurde ein Vorstoss von MV-Vizepräsident Michael Töngi, der die mietrechtlichen Überwälzungsansätze bei Sanierungen den realen

Werten anpassen wollte. Heute können laut Verordnung bei umfassenden Sanierungen pauschal 50 bis 70 Prozent der Kosten auf den Mietzins überwältzt werden. Gemäss einer Studie der Hochschule Luzern ist dieser Satz jedoch erwiesenermassen zu hoch, er müsste zwischen 35 und 55 Prozent liegen. Die Mietpreise werden deshalb nach Sanierungen zu Unrecht viel zu stark erhöht. «Die Ablehnung dieser beiden Massnahmen gegen steigende Mieten ist inakzeptabel, wenn man bedenkt, dass die Immobilienbesitzer*innen in den letzten 16 Jahren unrechtmässig 78 Milliarden Franken zu viel von den Mieter*innen kassiert haben», sagte Michael Töngi.

Eine breit abgestützte Jagdgesetzrevision wäre möglich

Die ständerätliche Umweltkommission hat ihren Vorschlag für eine neue Revision des Jagdgesetzes bekanntgegeben. Die Naturschutzorganisationen verstehen nicht, weshalb die Kommission dabei den in der Volksabstimmung sehr umstrittenen Artikel 7a wieder aufnimmt und sich nicht am Kompromiss der Organisationen der Land- und Waldwirtschaft, der Jagd und des Naturschutzes orientiert. Deren breit abgestützte Lösung erlaubt eine rasche JSG-Revision zum Wohle der Älperinnen und Tierhalter sowie der Wildtiere und des Waldes. Die Naturschutzorganisationen gehen davon aus, dass das Parlament die Vorteile dieses Kompromisses noch erkennen wird.

Die Organisationen Schweizer Bauernverband (SBV), Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband (SAV), Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), Schweizerischer Forstverein (SFV), JagdSchweiz, BirdLife Schweiz, Gruppe Wolf Schweiz, Pro Natura und WWF Schweiz sind mit ihrer gemeinsamen Haltung bereit für eine neue JSG-Revision:

Die überregionalen Wildtierkorridore sollen gesichert werden. Nur noch das Parlament soll geschützte Arten als jagdbar erklären können. In einem separaten Schritt soll die Jagdbarkeit von gefährdeten Arten überprüft werden. Die natürliche Waldverjüngung ist für die Wälder, insbesondere den Schutzwald, von grosser Bedeutung. Deshalb sollen die Effekte auf den Wald sowohl bei der Jagd als auch bei der Wolfsregulierung berücksichtigt werden.

Eine konfliktarme Koexistenz mit dem Wolf funktioniert dann, wenn die (Berg)Gebiete und Gemeinden, die Alpwirtschaft, die Hirten und Bäuerinnen nicht alleine gelassen werden. Das ausgewogene Gesamtpaket sieht einerseits eine raschere Regulierung von Wolfbeständen bei wahrscheinlichen zukünftigen wesentlichen Schäden vor. Andererseits dürfen die regionalen Wolfbestände nicht in ihrer Existenz bedroht werden. Und der Herdenschutz bleibt für den Schutz gegen Wolfsrisse zentral.

Die Organisationen haben sich auch darauf geeinigt, dass alle Aufwendungen der Tierhalter vollumfänglich abgegolten werden sollen. Und dies nicht allein betreffend Wolfsrisse, sondern auch bei allen Schutzmassnahmen. Und der Bundesrat soll mit dem Festlegen von kurzen Fristen garantieren, dass rasch gehandelt werden kann.

Im Sinne eines Kompromisses stehen die Naturschutzorganisationen zu diesem Gesamtpaket. Es ist jetzt am Parlament zu entscheiden, ob es davon profitieren und der Schweiz ein ausgewogenes neues Jagdgesetz geben will.



EWD

MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG FÜR IHR BEDÜRFNIS

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner  **SERVICEPartner** 

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!




Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

 TAMARA-R swiss manufacture



 ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

Herzlich Willkommen zur Wiedereröffnung OASE Davos

Liebe Einheimische, Gäste und Kunden

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist geschafft und wir freuen uns, euch bald wieder begrüßen zu dürfen.

Ab 1. Juli 2022, ab 10 Uhr sind die Türen geöffnet. Gemeinsam mit euch möchten wir die Wiedereröffnung feiern. Kommt vorbei und lasst euch von der Oase Davos inspirieren.

Oase Davos, Promenade 57, 7270 Davos Platz
Telefon 081 413 31 13
Email oasedavos@gmail.com




Kulturgruppe St. Antönien mit vielen jungen Mitgliedern

P. Zur Jahresversammlung der Kulturgruppe St. Antönien konnte Präsident Jann Flütsch im Berghaus Sulzfluhe beinahe 40 Mitglieder willkommen heissen. Den Apéro genehmigte man sich zuvor im «Alpenrösli», begleitet von rassisger Schwyzerörgelmusik der Formation Oergeliplausch. Das ist gelebte Kultur in St. Antönien.

Infolge verschiedener Demissionen, teils wegen Wegzug, mussten ein Vorstandsmitglied und zwei Rechnungs-Revisorinnen gewählt werden. In Anbetracht des alljährlichen Mitgliederzuwachses, darunter viele junge Frauen und Männer, verlief die Ersatzwahl problemlos.

Mit der Wahl von **Marianna Dürr** konnte die zurücktretende Susan Schaden ersetzt werden. Auf die zurücktretenden Revisorinnen Ursina Hardegger und Karin Egli folgen **Anita Kasper-Niggli** und **Katharina Schmidt-Simmacher**. Der Vorstand gratulierte den Gewählten herzlich und freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Der erwähnte erfreuliche Zuwachs von 10 neuen Mitgliedern liess zudem das Durchschnittsalter stark sinken. Zwischen dem eineinhalbjährigen **Kimi Kehl als Jüngstes Mitglied** und Lokalhistoriker **Konrad Flütsch-Ganser in seinem 95.sten** liegt eine grosse Altersbreite. «Dies ist zwar für die Gestaltung des Tätigkeitsprogrammes manchmal eine Herausforderung, verleiht dem Verein jedoch eine grosse Bandbreite an Ideen», wie Präsident Jann Flütsch erläuterte.

Die Vorstellung des **Projektes « Mit Lawinen leben »**, stiess bei den Mitgliedern auf offene Ohren. So wird im Laufe des Sommers mit dem Umbau des Ortsmuseums begonnen. Bis zu Weihnachten soll das Thema Lawinen in Anlehnung an die Vorarbeiten von Holger Finze mit seinem Film und Bucherzeugnissen zur Geschichte der St. Antönier Lawinen in den



Der Vorstand der Kulturgruppe St. Antönien mit Präsident Jann Flütsch, 4. von links.

Räumlichkeiten des Museums und des Ateliers der Scherenschnittkünstlerin Monika Flütsch sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Die Vorfreude ist gross! Die Kulturgruppe St. Antönien setzt mit finanzieller Unterstützung von Stiftungen, Gemeinde und Kanton alles daran, den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.



Das Bistro im Bahnhof Schiers ist wieder offen und wird rege als Treffpunkt der Einheimischen benützt

S. Während der Bahnhof Schiers, der vor zwei Jahren von einem Brand stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, nun neu aufgebaut und erweitert wird (u.a. Unterführungen, Perronverlängerungen), hat das Bistro seinen Betrieb wieder aufgenommen. Kaum ist die Aussenbestuhlung wieder vorhanden,

treffen sich die Einheimischen wieder zu einem Schwatz oder zu einem Drink. Eigentlich herrscht in Schiers ein Beizen-Notstand, wie kürzlich ein Einheimischer konstatierte. Dank der Wiedereröffnung des Bahnhof-Bistros ist dieser Notstand nun etwas gelindert worden.

Geboren 1952

Das 52er-Jahrgangstreffen • das Treffen der Legenden am 1. Oktober 2022 in Davos-Klosters

Alle mit Jahrgang 1952 sind herzlich
willkommen! Anmeldungen bitte bis 31. Juli 22 an

r.sprecher@el-group.ch

Davos Glaris: Blockhuus Infos Ab 1. Juli wieder jeden Freitag Pizzaabend ab 17:00 im Blockhuus

An diesem Abend können wir leider
keine anderen Gerichte servieren.

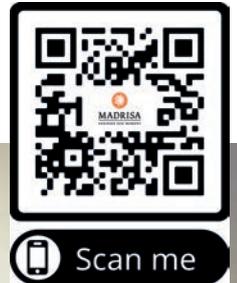
Reservationen: 075 426 63 38

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Blockhuus-Team

Das Bergerlebnis für Körper und Geist – Yoga auf der Madrisa

Hoch oben auf der Madrisa mit einem wunderbaren Blick auf das Prättigauer Bergpanorama, hier kann man sich entspannen und in sich kehren. «Stärke deinen Körper und lass deinen Geist zur Ruhe kommen!» Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sind herzlich willkommen, dieses spezielle Erlebnis auf der Madrisa zu genießen.

Infos: www.madrisa.ch/yoga
oder T +41 81 410 21 70



Scan me



LIVE MUSIC SESSIONS JULY 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

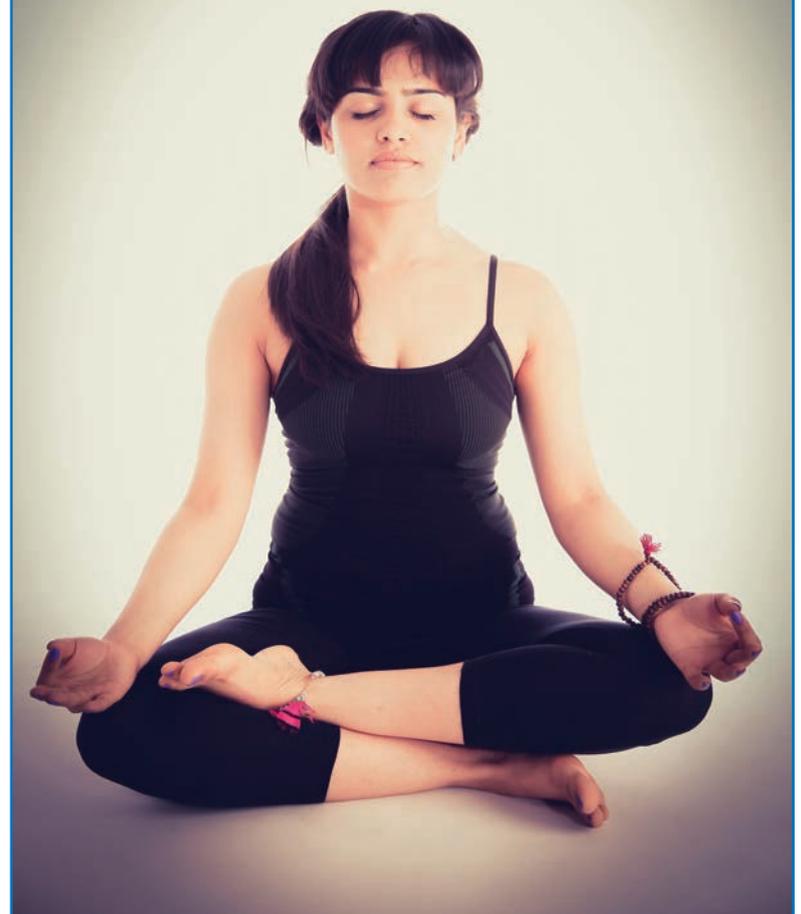
<p>01.07. 7T COVER 60s 70s 80s PARTY ROCK</p> <p>02.07. ELECTRIC BLUE THE CRANBERRIES TRIBUTE</p> <p>08.07. PRIVATE BLEND ROCK POP</p> <p>09.07. DESPERADO EAGLES TRIBUTE</p> <p>15.07. STILL EIGHTEEN ALTERNATIVE ROCK</p> <p>16.07. LAST AVENUE CLASSIC ROCK</p> <p>22.07. TSCHUTTPLATZ-HEROES COVERS PARTY ROCK CLASSICS</p> <p>23.07. THE DELTA MAGPIE MISSISSIPPI BLUES</p> <p>29.07. FIVE WAYS TO NOWHERE HARD ROCK METAL</p> <p>30.07. CROAK AMERICAN COUNTRY ROCK</p>	<p>14.07. <i>Dance Masters</i> NICO BRINA BLUES ROCK</p> <p>31.07. <i>Swiss National Day Weekend</i> THE DUSCH-VORHANG PARTY ROCK</p>
---	---



HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestasse 2 | 7170 Davos

✉ info@hrhdavos.com
☎ +41 81 415 16 00

All upcoming events on www.hrhdavos.com



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Alina Ruth Barandun
21. Juni



Ralph Büttel
21. Juni



Fredy Egartner
22. Juni



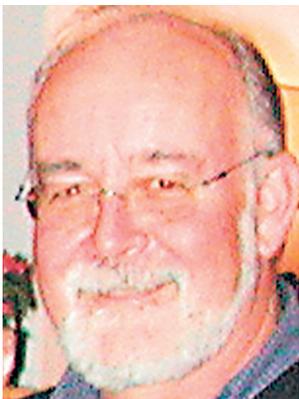
Hans Hoffmann
22. Juni



Heinz Roth
22. Juni



Gerda Sergi
23. Juni



Peter Welz
23. Juni



Andreas Palmy
24. Juni



Kurt Blaser
25. Juni



Peter Bieler
25. Juni



Georg Defuns
25. Juni



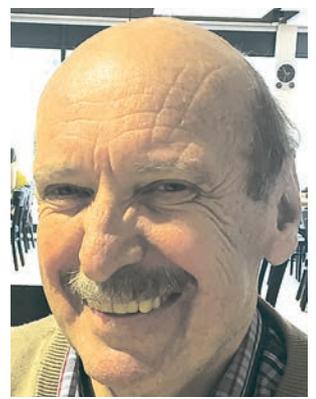
Oliver Schmid
25. Juni



Vera Hohenegger
25. Juni



Hedy Schwegler
26. Juni



Ernst Waldmeier
27. Juni



Mark Eaton
27. Juni



Seraina F. Vieli
27. Juni



Töny Sidler
28. Juni



Thomas Ramseier
28. Juni



Sandra Joos
28. Juni

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

AUCH DER SOMMERSTART IM GADA WIRD WIEDER MUSIKALISCH HEISS
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 3. JUNI 2022, AB 19 UHR
STIMMUNGSABEND
MIT DJ EDELWEISS

mit «Unplugged»-Auftritt von Christian Junior
auf der Steirischen Harmonika.



FREITAG, 17. JUNI 2022, AB 19 UHR
TANZABEND/STIMMUNG
MIT DJ EDELWEISS

Schlager / Volksmusik / Hits
und Country u.v.m.



FREITAG, 24. JUNI 2022, AB 19 UHR
ZILLERTALER-ABEND
DA ZILLERTALER & DIE GEIGERIN

Volksmusik Pur. Bekannt aus TV
und Radio inkl. Musikantenstadl



FREITAG, 1. JULI 2022, AB 19 UHR
LÄNDLERABEND
MIT ALBIG ANDERSCHT

Ländlermusik
vom Feinsten



Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



Sana Giardin

Lokale Produktion vor Region für d`Region

SANA GIARDIN



Was machen wir?

Wir erwecken alte Gewächshäuser zu neuem Leben – als Katalysator einer gesunden nachhaltigen, krisensicheren regionalen Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir haben einfache und klare Ziele. Wir arbeiten mit einem Netzwerk von passionierten und sehr erfahrenen UnternehmerInnen.

Mach mit!

Bei Sana Giardin haben wir ein besonderes Gemüse-Abo: Du bekommst, was unser Garten gerade hergibt – 100% made in Saas.

Wir haben noch 15 Plätze. Mach auch mit!



Weitere infos

Lokale Kreisläufe in gesunden Regionen sind unser Zukunftsmodell. Wir planen aber auch Events und Mitmach-Aktionen und du kannst die Gewächshäuser sogar mieten, wenn du eine coole Location für deine Veranstaltung suchst.

Kontakt: Hans-Martin Heierling
h.m.heierling@bluewin.ch 076 566 31 30

Erfahre mehr auf <https://sana-giardin.ch>

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 1.7., ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn-Gada, Davos Dorf: Heute Ländlerabend mit «Albig Anderscht»

Fr. 1.7. bis 3.7.

Filisurer Dorffest und Treffen der Landmaschinen Oldtimer

Fr. 1.7., ab 10:00

Wiedereröffnung der Geschenk-Boutique Oase an der Promenade 57 in Davos

Fr. 1.7.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «7T Cover» (60s, 70s, 80s Party Rock)

Sa. 2.7.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Electric Blue» (The Cranberries Tribute)

So. 3.7., ab 12:00

Live auf dem Grünbödeli Grill: die Milife-Rockband

Sa. 9.7.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Desperado» (Eagles Tribute)

Sa. 9.7., ab 14:00

«Davos Klosters Sounds Good» – Jazz live auf dem Grünbödeli

Sa. 9.7.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Desperado» (Fagles Tribute)

Sa. 9.7.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: «Desperado» (Fagles Tribute)

So. 10.7., ab 12:00

Die «Rhätikon» live auf dem Grünbödeli

Mo. 11.7., ab 12:00

«Davos Klosters Sounds Good» – Jazz live auf dem Grünbödeli

Filisur Dorffest mit Landmaschinen-Oldtimertreffen

Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juli, findet das traditionelle Filisurer Dorffest statt. Diesmal wieder mit dabei das Landmaschinen-Oldtimertreffen, das durch den ALMATRAK Club Mittelbünden organisiert wird.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein **bunter Strauss von musikalischen Highlights**. Verschiedene Live-Bands gibt es aus der Ostschweiz mit **OpenAir am Samstagabend** bis in die frühen Morgenstunden sowie der Themenabend «Bellaluna» am Freitag.

Natürlich fehlt es nicht an Attraktionen für Jung und Alt, wie **Oldtimer-Traktoren, Dorffest Olympiade, Streichelzoo, Kinderattraktionen**, uvm.

Alle aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen um im schönen Dorfkern von Filisur mit Engadinerhäusern, umrahmt von guter Musik, gutem Essen und tollen Preisen für Jung und Alt, unbeschwerte und fröhliche Stunden zu geniessen.

Mehr Infos auf www.almatrak.ch

Freitag, 1. Juli

16:00 h Kinderfilm, Türöffnung mit Ticket u. Popcornverkauf

16:30 h Vorführung «Catweazle»

19:30 h Kinokasse und Festwirtschaft Eröffnung

20:00 h Vortrag von Wolfgang Schutz, Filisur: «Paula Roth, das bewegte Leben einer speziellen Frau»; Tanzeinlage von Rea Leuenberger

20:45 h Vortrag von Hans Stähler, Filisur: «Das erstes Industriezentrum GR»; Interview mit Kuno Bont – Regisseur

21:30 h Film «Bal a l'üna» von Kuno Bont

Samstag, 2. Juli

11:00 h Eröffnung Kinderprogramm

12:00 h Eröffnung Festwirtschaft

13:00 h Anmeldung Dorffest Gruppenolympiade

13:30 h Start Dorffest Gruppenolympiade

15:00 h Blaskapelle Blazenka

16:00 h Eintreffen u. Ausstellung Oldtimertraktoren im Dorf

17:00 h Rangverkündigung Dorffest Gruppenolympiade

18:00 h Band Stormy Silence

19:00 h Kurzkonzert der Musikgesellschaft Concordia Filisur

Ab 19:30 h Open Air im Dorfkern Filisur mit Blaskapelle Blazenka aus dem Engadin, Stormy Silence, Pschy, Calandaboi, Red Queen, ab 22:30 h Barbetrieb

Sonntag, 3. Juli

10:00 h Fröhschoppen mit der Ländler Kapelle Trio STS

11:00 h Eröffnung Kinderprogramm

11:00 h Umzug Oldtimertr. z. Landwasserviadukt m. Fotohalt

12:00 h Anmeldung Dorffest Gruppenolympiade

12:30 h Start Dorffest Gruppenolympiade

13:00 h Kurzkonzert der Musikgesellschaft Concordia Filisur

14:00 h Ansprachen und Überreichung der

Traktorenteilnehmerpräsente

14:15 h Blaskapelle Blazenka

15:30 h Liza from the Moon

16:15 h Rangverkündigung Gruppenolympiade

Ausklang mit der Kapelle Trio STS

Detailhandel Schweiz 2021: Positiver Beitrag an die Gesamtwirtschaft

Kl. GfK veröffentlicht zum 32. Mal Hitlisten zum Schweizer Detail- und Onlinehandel sowie aktuellen Trends. Die vergangenen beiden Jahre waren in diesem schwierigen Marktumfeld für den Schweizer Detailhandel insgesamt erfreulich. Mit einem Umsatz (ohne Treibstoffe) von total 102.3 Mrd. überschreitet der Detailhandel im Jahr 2021 erstmalig die 100-Milliarden-Marke. Eine Prognose für den Schweizer Detailhandel für das Jahr 2022 ist aufgrund globaler Unsicherheitsfaktoren schwierig.

Der Schweizer Detailhandel gehört zu einer der wenigen Branchen, die sowohl 2020 als auch 2021 gewachsen ist und somit positiv zur Entwicklung der Gesamtwirtschaft beigetragen hat. Insgesamt wuchs der Schweizer Detailhandel im Jahr 2021 erneut um 3.3 Prozent und überschreitet mit einem Umsatz (ohne Treibstoffe) von total 102.3 Mrd. Schweizer Franken erstmalig die 100-Milliarden-Marke. Im 2021 haben im Retail insbesondere die Segmente im Non-Food Bereich profitieren können, Plus 5.0 Prozent gegenüber Vorjahr.

Die Top 10 im Schweizer Detailhandel 2021

Nach Umsatzwachstum im Jahr 2020 brachte auch das Jahr 2021 vielen Schweizer Händlern erneut die Möglichkeit für Ausbau resp. für Stabilisierung der Ergebnisse aus dem Vorjahr. Auf Basis der publizierten Nettoerlöse auf Stufe Konzern lag Coop im Jahr 2021 bei rund 30.7 Mrd. Schweizer Franken, Migros bei 28.9 Mrd. Schweizer Franken. Aus Sicht Detailhandel Schweiz auf Stufe Konzern (ohne Brennstoffe und Konsolidierungen) liegt Migros vor Coop, gefolgt von der Fenaco Gruppe (u.a. Volg und Landi). Wird die Perspektive auf Einzelformate gewechselt, so belegen im Ranking die Supermärkte von Migros gefolgt von Coop (jeweils inkl. deren Online-Shops migros.ch und coop.ch) und Denner (inkl. Denner Partnerbetriebe) die ersten drei Plätze. **Die zwei am stärksten wachsenden Formate 2021 sind ebenfalls im Besitz der Migros und Coop:** Auf Platz vier folgt der grösste Inland Pure Player Digitec Galaxus mit einem Plus von 14.4 Prozent (Migros Gruppe). Auf Platz zehn folgt der grösste Schweizer DIY Händler Coop Bau+Hobby/Jumbo mit einem Plus von 36.6 Prozent. Hier stammt das starke Wachstum u.a. auch aus der Integration der Jumbo Filialen zu Coop.

Sättigungseffekte in den Non-Food-Märkten

Nach starker Performance des Food-Markts im Jahr 2020 führten u.a. die Wiedereröffnungen der Restaurants und wieder eingesetzter Reisetätigkeit zu einer Abflachung der Umsätze.

Die meisten Bereiche liegen Ende des Jahres kumuliert betrachtet weitestgehend über dem Vorjahresergebnis, wobei ein Sättigungseffekt insbesondere bei langlebigen Gütern zu beobachten ist. DIY liegt in Bezug auf kumuliertes Wachstum am Jahresende 2021 an der Spitze und legt in den meisten Bereichen von Do-It und Garten weiter zu.

Äusserst positiv verlief der Bereich Freizeit: Bei Sport liegen 2021 die Fitness Hartwaren und Home Trainer, alles rund um den Radsport, wintersportrelevante Warengruppen sowie die

E-Bikes weiter im Trend. Bei Spielwaren konnte in den meisten Teilbereichen deutlich ausgebaut werden. Zu Weihnachten erfreuten sich auch Spielwaren im hochpreisigen Segment einer verstärkten Nachfrage. Aufgrund vermehrter Reisetätigkeit im 2. Halbjahr 2021 konnten auch bei Reisegepäck Zuwächse realisiert werden.

Die Erholung im Bekleidungsmarkt macht sich mit einem deutlichen Plus im Gesamtjahr bemerkbar.

Der Einrichtungsmarkt wächst ebenfalls. Zu den Top Performern 2021 zählen vor allem Garten- und Büromöbel, Geschirr sowie auch Saisondekorationen und Partyartikel.

Die Heimelektronik hatte weltweit ein Rekordjahr, dennoch ist eine Sättigung zu erkennen. Während einige Dauerperformer des Vorjahres wie etwa Notebooks oder Flachbildfernseher einen Rückgang verzeichnen, legen Produktgruppen wie Videospielkonsolen, Grafikkarten und PC-Kameras per Ende 2021 aber weiter zu.

Inlandeinkäufe Online weiter im Wachstum

Der Konsum im Onlinehandel wächst insgesamt um knapp 10 Prozent resp. 1.3 Mrd. Schweizer Franken. Die Inlandeinkäufe auf .ch Domains wachsen 2021 erneut um knapp 12 Prozent, während der Anteil der Auslandseinkäufe seit zwei Jahren stagniert. Besonders erwähnenswert ist der Bereich Heimelektronik, hier wurde 2021 jeder zweite Franken online ausgegeben.

Trend zu Refurbished & Second-Hand-Produkten

Globale Logistikengpässe und ein weiterhin beschleunigter Trend zu Nachhaltigkeit führen dazu, dass die Bereiche Refurbished und Second-Hand derzeit eine erhöhte Nachfrage erfahren. Vor allem jüngere Konsumenten und Befragte aus grösseren Haushalten mit mehreren Kindern suchen verstärkt nach Produkten aus den Bereichen Refurbished und Second-Hand. Besonders stark nachgefragt sind Bekleidung und Schuhe sowie Möbel- und Einrichtungsgegenstände. Im Bereich der technischen Geräte werden von den Befragten besonders Haushaltskleingeräte, wie z.B. Küchenmaschinen oder Mixer gebraucht gekauft.

Ausblick 2022: Inflation

Die Märkte haben aktuell mit verschiedenen globalen Einflüssen zu kämpfen. Weitere Unterbrechungen von Lieferketten, Rekordsteigerungen bei den Energiepreisen und die Verknappung der Waren in vielen Bereichen führen zu einem **Anstieg der Inflationsraten.** Der Ukraine-Krieg hat zudem massive Einflüsse auf die reguläre Versorgung der Märkte mit Getreide und zusätzlich auf den Automobilbereich, der in der EU insgesamt 6.5 Prozent der Arbeitskräfte umfasst. Unter diesen Voraussetzungen und unter dem Einfluss globaler Unsicherheitsfaktoren ist eine Prognose für den Schweizer Detailhandel für das Jahr 2022 derzeit schwierig. **Nach aktuellem Kenntnisstand wird für 2022 ein leicht rückläufiger Umsatz prognostiziert**, der aber noch über dem Niveau des vor Pandemiejahres 2019 liegen dürfte.

CEO- und Inhaber-Wechsel bei der 08Eins AG

P. Der Verwaltungsrat der 08Eins AG gibt bekannt, dass Marc Cadalbert den Vorsitz der Geschäftsleitung übernimmt. Der bisherige CEO, Haempa Maissen, wird der 08Eins in beratender Funktion erhalten bleiben.



Marc Cadalbert und Haempa Maissen, die Weggefährten trennen sich.

Marc Cadalbert und Haempa Maissen führen den Betrieb seit 2016 gemeinsam. Marc Cadalbert startete seine Laufbahn bereits im 2000 als Softwareentwickler und gründete die Impac AG. Daraus entstand eine Tochtergesellschaft in Deutschland. «Wir freuen uns, dass wir Marc Cadalbert für diese neue Rolle gewinnen konnten. In den vergangenen Jahren hatte er sich erfolgreich für die 08Eins AG in der digitalen Transformation durch ausgeprägte Führungsqualitäten und Nähe zum Markt ausgezeichnet. Wir sind überzeugt, dass er gemeinsam mit dem Verwaltungsrat die 08Eins AG erfolgreich in die Zukunft führen kann», erklärt Reto Annen, Mitglied des Verwaltungsrates. Die 08Eins baut indivi-

duelle Softwarelösungen und entwickelt Kundenportale.

Haempa Maissen hat sich entschieden, seine Karriere neu auszurichten und beweist Mut zum Perspektivenwechsel. Bis dieser vollzogen ist, wird er der 08Eins in beratender Funktion erhalten bleiben. Haempa Maissen hat die Firma

im Jahr 2003 gegründet und von der **Consulting-Agentur zum Softwarehaus** entwickelt. Daraus hervorgegangen ist unter anderem auch die MINT-Academy, die sich im ausserschulischen Bereich für den Nachwuchs in der Branche einsetzt.

«Unter der Führung von Haempa Maissen wurden

der Bereich des digitalen Fortschritts und die MINTAcademy massgeblich vorangetrieben und damit die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft gelegt», erläutert Marc Cadalbert und ergänzt: «Wir danken Haempa Maissen herzlich für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.»

BüGA-Sommeraktion: Ganz Graubünden zum 1/2 Preis

D. Auch dieses Jahr kann der Bündner Sommer einen Monat lang zum halben Preis genossen werden: Die Bündner Transportunternehmen sowie ihre Partner aus den Grenzregionen Tirol und Südtirol wiederholen die sehr beliebte Sommeraktion und offerieren das Bündner Generalabonnement (BüGA) im Juli für 115 statt 230 Franken.

Dank der BüGA-Sommeraktion lässt sich Graubündens Vielfalt noch günstiger entdecken. Vom 1. bis 31. Juli erhalten Erwachsene das BüGA-Monatsabo 2. Klasse für 115 Franken. Jugendliche bis 25 Jahre bezahlen während der Spezialaktion 85 Franken.

Das BüGA-Monatsabo zum halben Preis kann direkt online unter www.buega.ch auf den eigenen SwissPass geladen werden. Zudem ist das BüGA Monatsabo auch an den öV-Verkaufsstellen und an den Billettautomaten erhältlich. **Wichtig: Um zu profitieren, muss der erste Gültigkeitstag des BüGA Monatsabos zwischen dem 1. und 31. Juli liegen.**

Ob gemächlich auf Schienen dahingleitend, auf Strassen rollend oder mit der Luftseilbahn auf die Sonnenterrasse Feldis schwebend: Das BüGA ermöglicht umfangreiche Ausflüge mit dem öffentlichen Verkehr. Denn das BüGA ist nicht nur auf



Graubünden kann man mit dem Zug immer wieder neu entdecken.

dem gut ausgebauten öV-Netz in Graubünden gültig, sondern auch für Fahrten nach Bellinzona, Bad Ragaz, Mals und Livigno, von Maienfeld nach Balzers und über den Splügenpass nach Chiavenna. Ebenfalls gültig ist es für einen Ausflug durch das UNESCO Welterbe der RhB, auf der Albula- und Berninalinie nach Tirano im Veltlin. Und von dort geht es mit dem Bernina-Express-Bus nach Lugano oder mit dem Postauto über den Stelvio- und Umbrailpass ins Val Müstair und weiter durch den Nationalpark nach Zerne. Mit dem BüGA lässt sich ganz Graubünden flexibel, zuverlässig und entspannt mit dem öV entdecken.

Übrigens: Familien können zusätzlich sparen! **Kombiniert mit einer Junior-Karte fahren Kinder bis 16 Jahre nämlich gratis mit ihren Eltern mit.**

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Hast du schon
gemerkt, dass
Himmlische Ruhe
und Tödliches
Schweigen
dieselbe
Phonzahl haben?



Ist euch schon mal
aufgefallen, dass, wenn
man jemandem auf den Fuß
tritt, derjenige den
Mund aufreißt?

Wie bei einem Klappmülleimer.
Habe ich gerade an meinem
Kollegen ausprobiert.

**DU HÖRST NICHT AUF
FAHRRAD ZU FAHREN
WENN DU ALT WIRST**



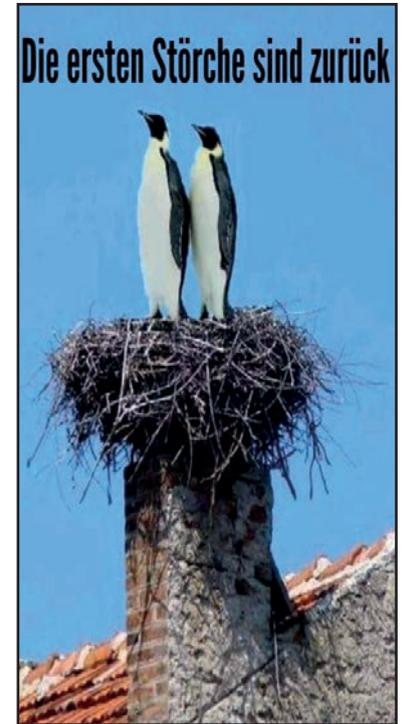
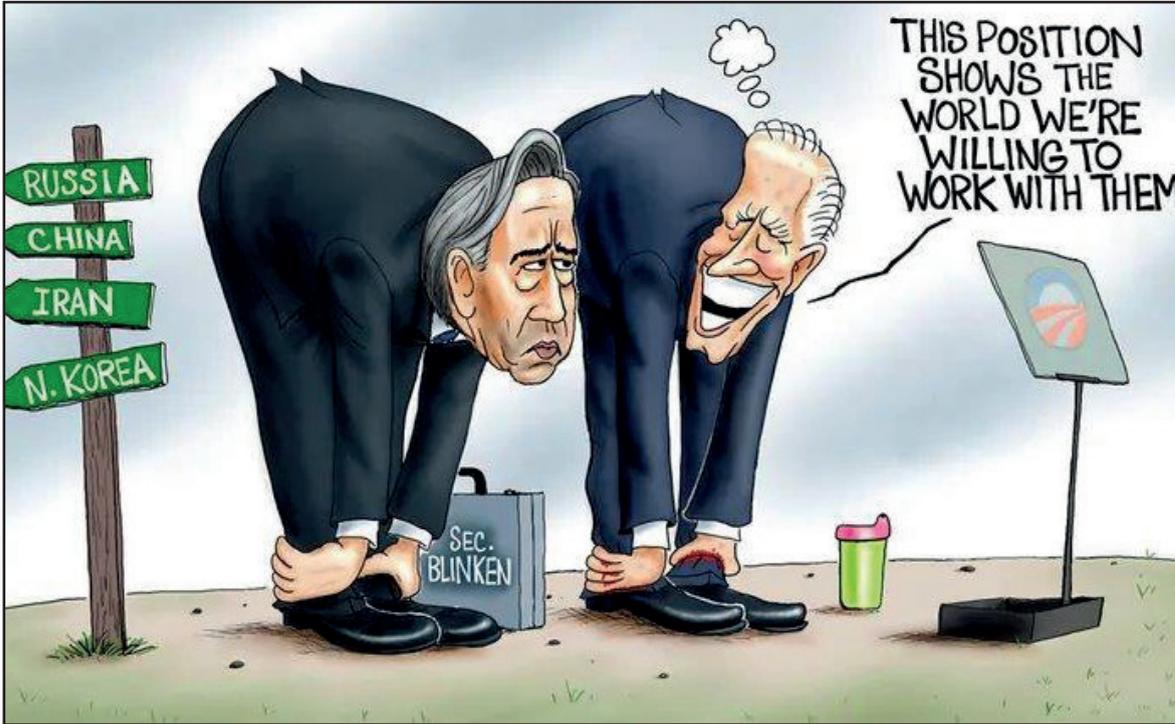
**DU WIRST ALT
WENN DU AUFHÖRST
FAHRRAD ZU FAHREN**

**Bin ich froh,
dass es nicht
schneit...!
Bei dieser Hitze
Villa Kunterbunt
auch noch
Schnee schippen,
wäre echt
zu viel!**

Oh wie ROMANTISCH...Davon habe ich schon
als KLEINER JUNGE geträumt!



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Historischer Umzug: Vielfältig, touristisch, bunt, sportlich, musikalisch



Altschönbrunn, lustig – der Umzug zeigte das kurzweilige Leben in Klosters



Historischer Umzug: Vielfältig, touristisch, bunt, sportlich, musikalisch



Alpisch, lustig – der Umzug zeigte das kurzweilige Leben in Klosters



25. Abschlussfeier des Sport-Gymnasiums Davos S



Alt-Landammann Erwin Roffler (rechts Marc Berthod) gehörte dem ersten Stiftungsrat des SSGD an. Er schaute zurück und würdigte den visionären SSGD-Initianten Bruno Gerber.



Sie haben die Handelsschule erfolgreich abgeschlossen: Julin Gianini, Lars Häfliger, Nando Reiser und Gioia Vieli mit ihrer Lehrerin Alexandra Ledermann, Zweite von links.

Gewinner und Gewinnerinnen vom besten Schulabschluss und den Sport-Awards

AMAG, Beste Matura, Sana Schlittler
 AMAG, Bestes EFZ, Gioia Vieli
 AMAG, Sportlerin des Jahres, Berenice Wicki
 AMAG, Sportler des Jahres, Mathis Profit
 AMAG, Aufsteigerin des Jahres, Isabelle Lötscher
 Helvetia Versicherungen, Aufsteiger des Jahres, Gian-Marco Hammerer
 Gemeinde Davos, Glanzlicht Damen, Elyssa Kuster
 Hofmänner LL Sport Davos, Glanzlicht Herren, Nicolas Schütz

Empfänger von Abschlusszeugnissen Juni 2022

Altukhov	Ivan	05.06.2002	Eishockey	Zell am See	G	Eishockey SC Lyss
Bätschi	Flurina	02.05.2003	Snowboard alpin	Davos Frauenkirch	G	Snowboard alpin (Profi) und Fernstudium FFHS
Brändli	Gino	07.08.2002	Langlauf	Davos Dorf	G	Militär - später Betriebswirtschaftsstudium an der HSG
Bühler	Christina	13.01.2003	Ski alpin	Triesenberg	G	Ski alpin (Profi) und Fernstudium Betriebswirtschaft an der IU
Cabrin	Lea	28.05.2002	Ski alpin	Falera	G	Pflegepraktikum - später Studium Sportphysiotherapie
Cadonau	Marc	21.08.2002	Eishockey	Domat/Ems	G	Eishockey EHC Chur - später Betriebswirtschaftsstudium an der HSG
Conceprio	Celeste	06.04.2002	Ski alpin	Corzoneso	G	Architekturstudium
Danuser	Mona	24.01.2002	Snowboard	Flims Waldhaus	G	Snowboard (Profi) - später Studium Physiotherapie
Dietrich	Anna	04.08.2002	Ski alpin	Vilters	G	Ski alpin (Profi) - später Fernstudium Sportmanagement
Eberle	Cyril	24.09.2002	Ski alpin	Plons	G	Ski alpin (Profi)
Egloff	Selina	13.09.2001	Ski alpin	Scuol	G	Ski alpin (Profi) und Studium an der PH Chur
Fontaine	Nicolas	12.09.2002	Ski alpin	Weite	G	Zwischenjahr mit Praktikum
Gron	Maira	25.12.2002	Langlauf	Davos Monstein	G	Zwischenjahr in Südschweden
Hammerer	Gian-Marco	18.06.2002	Eishockey	Davos Monstein	G	Eishockey (Profi) - HCD
Hofmann	Patrick	24.04.2001	Snowboard	Castione	G	Snowboard (Profi)
Huber	Patric	25.07.2001	Eishockey	Leimbach TG	G	Praktikum bei der UBS
Langenegger	Nadine	06.05.2002	Ski alpin	Waldstatt	G	Studium an der HSG
Maissen	Gianna	10.02.2002	Golf	Sedrun	G	Studium Architektur ETH
Oergel	Leon	21.03.2002	Ski alpin	Ebnat-Kappel	G	Militär
Pfiffner	Svenja	08.08.2001	Ski alpin	Vilters	G	Ski alpin (Profi)
Profit	Mathis	15.09.2003	Biathlon	Epalinges	G	Biathlon (Profi) - Studium Mathematik ETH Lausanne
Schlittler	Sana	11.01.2002	Langlauf	Felsberg	G	Studium Betriebswirtschaft Universität St. Gallen
Stucki	Gino	12.01.2002	Ski alpin	Flond	G	Ski alpin (Profi)
Wenger	Gianluca	04.07.2002	Langlauf	Belp	G	Langlauf (Profi) und Fernstudium in Cyber Security
Wicki	Berenice	24.09.2002	Snowboard	Ennetbaden	G	Snowboard (Profi)
Wiederkehr	Justin	04.02.2003	Eishockey	Widnau	G	Zwischenjahr in USA
Wyrsch	Alessio	25.01.2003	Ski alpin	Bad Ragaz	G	Ski alpin (Profi)
Gianola	Julina	25.01.2002	Eishockey	Davos Dorf	EFZ	Praktikum beim HCD
Häfliger	Lars	10.01.2002	Snowboard	Büron	EFZ	Snowboard (Profi)
Reiser	Nando	20.07.2002	Ski alpin	Unterägeri	EFZ	Ski alpin (Profi)
Vieli	Gioia	15.01.2002	Ski alpin	Vals	EFZ	Vollzeit Berufsmatura
Gut	Ian	22.03.95	Ski alpin	Comano	BM	Bringhen Group, Visp
Ranov	Anton	22.07.1994	Eishockey	Muri b. Bern	BM	Swisscom AG, Ittigen

G = Matura

EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann

BM=Berufsmatura



Blick

SGD: 31 Sportler/-innen standen im Prüfungsstress



Oben: Die Maurandenklasse von Pro-Rektor Reto Grond (rechts aussen). – Unten: Die Klasse von Thomas Gilbert (re. aussen)



nola,
rand-



...k in den Plenarsaal des Kongresszentrums, wo die Feierlichkeiten stattgefunden haben. Vorne links die Ehrengäste.
Fotos snow-world.ch / Marcel Giger

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88



SERNEUS

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Buchen: Fahrzeuggespann überschlägt sich – Lenker verletzt

K. Am Mittwochabend ist in Buchen ein landwirtschaftliches Fahrzeuggespann von der Strasse abgekommen und hat sich einen Abhang hinunter überschlagen. Der Lenker des Traktors wurde verletzt.

Der 19-Jährige fuhr mit Traktor und Anhänger auf einer Nebenstrasse von Buchen kommend bergwärts in Richtung Pany. Im Gebiet Prada geriet er gegen 17:45 Uhr rechts neben den Fahrbahnrand, worauf sich das Gespann einen Abhang hinunter überschlug. Der Anhänger kam bei einem Baum zum Stillstand und der Traktor erst nach rund zweihundert Metern bei einem Gebäude. Der junge Mann verletzte sich mittelschwer und wurde durch eine Rega-Crew notfallmedizinisch versorgt und im Anschluss ins Kantonsspital nach Chur überflogen. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

Einem falschen Polizisten 65 000 Fr. übergeben

K. Am Donnerstagnachmittag ist eine Frau von einem angeblichen Polizisten telefonisch kontaktiert worden. Sie übergab darauf einer unbekannt Person mehrere tausend Franken.

Die 76-Jährige wurde am Donnerstag, gegen 16 Uhr, von einem angeblichen Polizisten angerufen. Dieser informierte die Frau darüber, dass ihre Tochter einen Verkehrsunfall hatte und nun ins Gefängnis müsse. Diese Gefängnisstrafe könne nur durch einen hohen Geldbetrag abgewandt werden. Die eingeschüchterte Frau hob darauf auf einer Bank 65 000 Franken ab und übergab das Bargeld einem unbekannt Mann in der Stadt.

Rongellen: Drei Autos in Verkehrsunfall verwickelt

Am Freitagnachmittag ist eine Autolenkerin im Tunnel Rongellen III mit einem Auto kollidiert und löste eine Folgekollision aus. Drei Personen leicht verletzt.

Die 76-Jährige fuhr um 14 Uhr auf der A13 von Süden herkommend in Richtung Chur. Zur gleichen Zeit fuhr ein 69-Jähriger in Richtung Süden. Im Tunnel Rongellen III geriet sie auf die Südspur und kollidierte mit dem entgegenkommenden Auto des 69-Jährigen. Anschliessend kollidierte sie mit der Tunnelwand und kam einige Meter später auf der Nordspur zum Stillstand. Das Fahrzeug des 69-Jährigen kam nach der ersten Kollision ins Schleudern und geriet auf die Gegenfahrbahn, kollidierte mit einem weiteren Auto eines 69-Jährigen, schleuderte auf die Südspur und kam nach einer weiteren Kollision mit der Leitplanke totalbeschädigt, mit der Front in Richtung Norden zum Stillstand. Dieses dritte Fahrzeug schleuderte nach rechts und kollidierte leicht mit der Tunnelwand. Drei Personen zogen sich Prellungen und Schürfungen zu und wurden durch ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden versorgt. Die Kantonspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang. Der Verkehr wurde während 2.5 Stunden über die Italienische Strasse umgeleitet und der Schwerverkehr angehalten.

Pontresina: schwerer Verkehrsunfall – Zeugenaufruf

K. Auf der Berninastrasse in Pontresina ist es am Samstagnachmittag zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Motorrädern gekommen. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Kurz nach 15 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung über einen schweren Verkehrsunfall ein. Auf der Berninastrasse bei der Örtlichkeit Bernina Suot kam es aus noch nicht geklärten Gründen zu einer Kollision zwischen zwei Motorrädern. **Die drei Beteiligten zogen sich tödliche Verletzungen zu.** Wer sachdienliche Angaben zu diesem Verkehrsunfall machen kann, soll sich bitte an den Polizeistützpunkt Oberengadin/Bergell, Telefon 081 257 76 80, wenden. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Graubünden ermittelt die Kantonspolizei den genauen Unfallhergang.

Zernez: Verkehrsbehinderungen anlässlich Engadin Radmarathon

K. Vom Freitag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. Juli, findet der Engadin Radmarathon mit Start und Ziel in Zernez statt. Wegen dieser Radsportveranstaltung muss mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten gerechnet werden.

Am Freitag ist zwischen 18:30 und 21 Uhr mit Verkehrsbehinderungen und am Samstag sowie am Sonntag zwischen 06:30 Uhr und 17 Uhr mit solchen zu rechnen.

Am Freitagabend ist der Strassenabschnitt Zernez - Ofenpass bis Ova Spin und am Samstag die Strecken Zernez - Ofenpass bis La Drossa - Forcola di Livigno-Berninapass - Pontresina - La Punt- Zernez betroffen.

Am Sonntag betrifft es die Strecken Zernez - Susch - Flüelapass - Davos - Schmitten - Alvaneu - Bergün - Albula Hospiz - La Punt - Umfahrung Madulain - Zernez. Zwischen 07:00 Uhr und 09:00 Uhr ist auf dem Flüelapass zwischen Susch und Davos mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Die Kantonspolizei bittet die Verkehrsteilnehmenden, die Weisungen der Verkehrsleiter und Funktionäre zu befolgen.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Ladies Day auf der Matta

Der Kanton des Steinbocks trägt golfende Frauen auf Händen. Kürzlich gaben sich Golf-beschlagene Ladies aus dem Bündlerland bei ihrem kantonalen jährlichen Treffen auf der Matta ein fröhliches Rendez-vous.

Eva Stöcklin



Was wurde geboten? Die Wetteraussicht für den Turniertag versprach Gewitter, von denen hauptsächlich der Wind und ein paar scheue Regentropfen blieben. Das Lob vorab geht an **Claudine Kleinert**, ihres Zeichens Ladies Captain Davos, da sie einen tadellos organisierten Tag im Zeichen des Frauengolfs ablieferte. Obendrein zeigte sich die Davoser Anlage von ihrer besten Seite. Anzeichen ergo, die ein perfektes Golferlebnis versprachen, von dem indes nur gerade mal 60 Teilnehmerinnen aus 11 verschiedenen Clubs Gebrauch machten. Die Damen und Herren der Meteorologie schürten unbeabsichtigt Gewitterpanik, die aufgrund des wahrhaften Wettergeschehens vor Ort letztlich als übertrieben schienen.

Spitzengolferin Simone Parpan: Aus Alvaneu stammt Simone Parpan. Ihr tiefes Handicap von sagenhaften 4,8 beförderte sie per se in die Rolle der Favoritin, der sie samt und sonders gerecht wurde. 77 Schläge sorgten für Platz eins, wenschon die Böen als Vorabverkünder himmlischen Ungemachs auch ihr das Spiel nicht immer einfach machten. Bis auf vier Schläge rückte **Denise Spescha** aus Domat/Ems der Siegerin nicht wirklich bedrohlich auf die Pelle. Sie behauptete sich aber wacker als klare Zweite mit zwei Schlägen Vorsprung auf **Silvana Bianchi aus Davos**. Bei der ersten Kategorie bis zum Handicap 18.4 wurde Strokeplay gespielt und von den hinteren Ladiesabschlägen gespielt, so wurde der Davoser Parcours zu einer echten Herausforderung.

Spielstarke Davoserin Silvana Bianchi machte in der Nettowertung bis HCP 18,4 den Sack zu. Als bereits Dritte in der Bruttowertung und aufgrund des Doppelpreisausschlusses ging der rechtmässige Sieg indes in dieser Kategorie an **Fränzi Kronenberg** aus dem Golf Engadin. Platz zwei belegte **Gabriele Vogelsang** aus Arosa vor **Brigitte Huber** aus der Lenzerheide auf Platz drei. **Alexa Recht** aus Alvaneu Bad gewann die Kategorie «Stableford» punktgleich mit **Corina Livers** auf Platz zwei und **Sibylle Parpan** auf Rang drei. Punktgleichheit bedeutet, dass dem besseren Spiel auf den letzten Löchern Rechnung getragen wird. Wer bis ans Ende clever seine Kräfte einteilt und an seiner Spieltechnik gefeilt hat, macht das Rennen. Die Nettosiegerinnen wurden nach dem Turnier zudem mit einer kleinen Handicap-Verbesserung belohnt.

Es ist nichts Neues, dass Frauen ein besonders geschicktes Händchen haben, behagliche Atmosphären zu schaffen. Das leibliche Wohlbehagen verdankten die Teilnehmerinnen den



Die Preisgewinnerinnen auf einen Blick.



Die einheimische Ruth Jost stilsicher auf Tee 12.

Kuchenbäckerinnen, Betreuerinnen am Verpflegungsstand und den Helfer*innen sur place. Geschenkkörbe, fein hergerichtet mit allem erdenkbaren Kulinarischen, prall gefüllt versteht sich, sowie generelle generöse Aufmerksamkeitsaktionen der Sponsoren taten ein Übriges.

Ein Kratten voller Erinnerungen: Ein bisschen Kantönligeist muss schon sein. Wo blieben wir Schweizer in einem Land, so abwechslungsreich wie die ganze Welt, ohne Regionalität? In dem Zusammenhang darf der Ladies Day auf der Matta einmal mehr als vollen bündnerischen Erfolg taxiert werden.

Auszug aus der Rangliste:

Brutto: 1 Simone Parpan, 77; 2 Denise Spescha, 81; 3 Silvana Bianchi, 83.

Netto Hcp Pro bis 18.4: 1 Fränzi Kronenberg, 69; 2 Gabriele Vogelsang, 71, 3 Brigitte Huber, 71.

Netto Hcp 18.5 bis 36: 1 Alexa Recht, 38; 2 Corina Livers, 38; 3 Sibylle Parpan, 38.



Mit dem Bus alpin zu den «Heinzen» ins Gafiental (links)...

Bus alpin Pany-St. Antönien Saisonstart am 2. Juli

P. Der Bus alpin Pany St. Antönien startet in die 6. Sommersaison. Der Fahrplan der vergangenen Saison hat sich bewährt und wird beibehalten.

Die drei Bus-alpin-Linien von St. Antönien zum Bärkli (90.226), nach Partnun (90.227) und Gafia (90.228) existieren seit 2017. Im letzten Sommer konnte mit 3351 transportierten Personen das drittbeste Ergebnis seit dem Start erzielt werden. Dies entspricht einem Minus von 676 Gästen resp. von -16.8 % gegenüber dem Rekord aus dem Sommer 2020. Das Resultat ist aufgrund des instabilen Sommerwetters und der noch andauernden Coronamassnahmen dennoch erfreulich.

sich bewährt. Der Betrieb startet am 2. Juli und dauert bis zum 23. Oktober. Während der Sommerferien, vom 2. Juli bis 14. August, verkehrt der Bus alpin täglich und vom 20. August bis 23. Oktober an den Wochenenden – nach fixem Fahrplan. Der Busbetrieb wurde um zwei Wochenende, bis zum Ende der Herbstferien verlängert. Die Fahrpläne liegen in den Boxen bei den Haltestellen zum Mitnehmen bereit oder können auf der Website von Pany-St. Antönien Tourismus heruntergeladen werden.

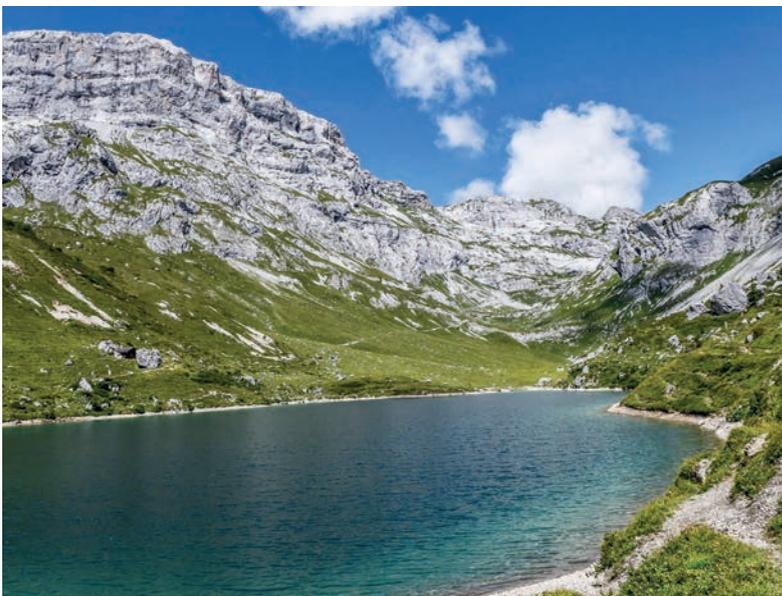
Bewährte Umstellung des Betriebes auf PostAuto

Die Umstellung des Betriebes auf PostAuto hat sich bewährt. Anregungen von Gästen und Unklarheiten konnten während der Saison mit dem Betreiber geklärt werden. Die Fahrer von PostAuto haben die Gästekarten genau kontrolliert und deren missbräuchliche Verwendung konnte reduziert werden, was sich positiv auf die Einnahmen auswirkte. Immer noch **am beliebtesten sind die Bärkli-Fahrten**. Die Verlängerung des PostAuto-Kurses der Linie 90.222 bis St. Antönien Sagaris hat

Fahrpreise bleiben unverändert

Die Fahrpreise werden je nach Streckenlänge abgestuft. Die Einfachfahrt zum Bärkli kostet für Erwachsene 8.00 Fr., nach Partnun ab Sagaris 4.00 Fr. und nach Gafien 6.00 Fr. Kinder bis 16 Jahre zahlen die Hälfte. Übernachtende Gäste mit der Pany-St.-Antönien-Card und Kinder bis sechs Jahre fahren gratis. Eine Online-Reservation ist erforderlich auf www.luzein.ch/bus-alpin.

Die beteiligten Partner Pany-St. Antönien Tourismus, die Gemeinde Luzein, die PostAuto AG und der Verein Bus alpin freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen sowie eine rege Nutzung des Bus alpin-Angebots im Prättigau.



...oder zum Partnunsee...oder zum Carschinasee. Das Naturerlebnis.

Fotos gerry



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Golf im Hamsterrad: Der längste

Der golfende Mensch kann sein Hobby auch an einem Tag im Stile des Hamsters angehen. Runde an Runde, insgesamt deren vier, hiess es Ende Juni bei der bereits 35. Auflage des Davosers Golfmarathons.

Eva Stöcklin



Nicht verheissungsvoll tönte an diesem Tag der Wetterbericht. Um sechs in der Früh starteten die Spieler mit etwas Regen. Danach gab sich Petrus entgegen der meteorologischen Voraussage versöhnlich. Doch das hatte die sportive Truppe nur bedingt auf dem Rader und war deshalb mit wiederholenden Blicken gen Himmel flink unterwegs. Das Tempo blieb ergo hoch, da alle Akteure möglichst grosse Portionen Golf trockenen Fusses über die Matta bringen wollten.

In Topform: Jean-Robert Spengler

Jean-Robert Spengler legte die Messlatte hoch, sehr hoch sogar. Als Sieger lauteten seine Eckdaten brutto 34, 36 und 33 Schläge auf den ersten drei Runden. **Marco Lang und Andreas Alm** hiessen seine Verfolger. Sie gelangten am Ende mit 15 und 18 Bruttopunkten hinter Spengler ins hart erarbeitete Ziel. Der Davoser **Christoph Hänggi** trumpfte dagegen in der Nettowerbung auf. Auf drei Runden spielte er exakt sein Handicap von 9.0 und unterspielte dieses gar in Runde drei, wenschon nicht ganz schmerzfrei. Ein Wundscheuern mit darauffolgendem «Wolf» zwangen ihn, auf die Zähne zu beissen. Auf ihrer zweiten Runde verloren **Carlo Marchesi**, Rang zwei, und **Andreas Stoffel**, Rang drei, ihre Punkte.

Durchhaltewillen ist alles

Der Begriff «Marathon» sagt alles. **12 Stunden Golf à gogo** ist bestimmt nicht Sache eines Durchschnittsgolfers. Vielmehr handelt es sich hierbei um eine echte sportive Herausforderung. Durchkommen bis zum Ziel werden wichtiger als die Rangierung selbst. Schön indes, dass niemand allein unterwegs ist. Man spielt mit Freunden oder gar als Familie, wie es die Marks liebevoll veranschaulichten. Es bleibt offensichtlich: Der Golfmarathon ist mehrheitlich mit «Stammkunden» besetzt.

Futtern – eins ums andere Mal

Die grobstoffliche Energiezufuhr ist bei jeder Marathonform ein Thema. Golf am Laufmeter verbraucht in hohem Mass körperliche wie mentale Energie, für deren Nachschub auf dem Platz durch diverse Verpflegungsstationen gesorgt war. Doch die Zeit drängte, was in aller Regel nur eine sitzende Mahlzeit



Die ü60-Teilnehmer sahen auch nach 4 Runden noch frisch aus – siehe Bruno Lang.

erlaubte. Es waren vor allem die Stehhäppchen, die in Winde-seile verdrückt wurden, die grossen Renner. Der grosse Hunger abseits der Turnierhast kam schliesslich abends beim Dinner, wo lediglich die Sieger ihre Glieder nochmals aufrecht zu halten hatte.

Definitiv Golf im Blut

Wer sich nach einem 12-stündigen Golfmarathon andern tags wieder auf der Matta blicken lässt, den hat das Golffieber sichtbar gepackt. Nun, es gab sie tatsächlich, die, die nach dem Dauergolfspiel am Tag danach wieder wacker auf der Matta standen. Nein, wer mit dem Wolf zu kämpfen hatte, war nicht unter ihnen auszumachen. Den plagten bestimmt andre Sorgen...!

Auszug aus der Rangliste:

Brutto: 1. Jean-Robert Spengler, Goldenberg, 129.

Netto: 1. Christoph Hänggi, Davos, 147. 2. Carlo Marchesi, Augwil, 144; 3. Andreas Stoffel, Davos, 141.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Golftag ist schon wieder Geschichte



Die Preisgewinner, bzw. die Marathonmänner nach 12 Stunden, nicht mehr ganz so frisch... !



Roger Frei und Pesche Zürcher mit dem Zweitplatzierten brutto, Marco Lang.



Seit Jahren «big friends»: Niccoló Mark, Christoph Hänggi und am Abschlag Remo Metz.



Viktor Bennecker auf der Zielgeraden.

Für 1,7 Millionen hat die Jägersektion Davos die so

Sie entspricht den neuesten Auflagen des Schiesssports und Lärmschutzvorschriften



Auf der 100-m-Anlage gibt es
Die Besucher/-innen konnten



Angeregte Gespräche auf der Terrasse beim Behörden-Apéro.



Ein viel gefragter Mann war Projektleiter Hanspeter Ambühl (s. Gipfel-Gespräch auf Seite 40).



Drei Persönlichkeiten, v.l. Gian Paul Calonder, der Umweltschutz-Beauftragte, die Davoser Schützenlegende Domenico Züst sowie Schiessoffizier Oberst Jöri Kaufmann.

Schmucke Schiessanlage Landgut in Glaris errichtet

Eröffnet – am Wochenende wurde sie offiziell mit einem Tag der offenen Tür eröffnet



4 elektronische Trefferanzeigen und 6 Zugscheiben. Lassen sich von den Vorzügen überzeugen.



Neben der 100-m-Anlage kann auch auf 50 und 35 m (mit Laufhase oder Keiler) geschossen werden.



Die offizielle Schlüsselübergabe an den Präsidenten der Jägersektion, Pirmin Saner (Mitte) und Schützenmeister Remo Gadmer, der die Anlage betreut.

15 Bündner Gruppen national auf Finalkurs

Für die dritte und letzte Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft haben sich von den 21 Gruppen, die nach der ersten nationalen Runde noch dabei waren, 15 Gruppen für die entscheidende Runde um den Finaleinzug qualifiziert.

Gion N. Stgier
Text u. Foto



Von den fünf qualifizierten Gruppen für die 2. Hauptrunde im Feld A (Sportwaffen) des Bündner Schiesssportverbands (BSV) ist nur Sedrun-Tujetsch ausgeschieden. Pontresina wird um den Finaleinzug schiessen mit dem Resultat von 962 Punkten. Haldenstein ist weiterhin im Rennen, sogar mit zwei Gruppen. Haldenstein 1 erzielte 960 Punkte, und Haldenstein 2 schoss nur 942 Punkte (schwache Fünfergruppe) und ist trotzdem eine Runde weiter. Bündner Meister Felsberg hat sich mit dem Ergebnis von 659 Punkten für die letzte und entscheidende dritte Schweizer Hauptrunde qualifiziert. Viel dazu beigetragen hat insbesondere Georg Maurer, schoss er mit dem Maximalresultat von 200 Punkte **gleich 20 Zehner nacheinander**. Damit ist der Spitzenschütze schweizweit der Sieger in der Einzelwertung von insgesamt 500 Schützen.



Schweizweit am treffsichersten: Der Felsberger Schütze Georg Maurer schaffte 20 10er nacheinander.

ten ZG ist die beste Gruppe in dieser zweiten nationalen Runde mit starken 716 Punkten.

Rothenbrunnen weiterhin treffsicher

National gesehen wurde im Feld D (alle Ordonnanzwaffen) noch besser geschossen als in der ersten Schweizer Runde. Von den im Rennen verbleibenden 150 Gruppen schossen gleich zehn Gruppen 700 Punkte und mehr. Erfreulicherweise gehört auch ein Quintett aus Graubünden dazu. Schweizermeister 2021, Rothenbrunnen, kam auf 709 Punkte und ist damit weiter im Wettkampf dabei. Treffsicher, wie bereits in der ersten Schweizer Runde, waren auch Tomils 1 mit dem guten Resultat von 695 Punkte und überraschend auch Lumnenzia mit dem gleichen Resultat. Bregaglia 1 beendete die Runde mit 689 Punkten, und Ruschein kam auf 685 Punkte. Beide Gruppen sind damit auch noch im Rennen um den Finaleinzug. Ausgeschieden sind Bregaglia 2, Davos und Rona. Ägerital-Morgar-

Castrisch 1 national mit dem besten Resultat

Im Feld E (Sturmgewehr 90) versuchten acht Gruppen des BSV, sich für die dritte und letzte Schweizer Runde zu qualifizieren. Dieses Vorhaben gelang doch sechs Gruppen. Mit 698 Punkten erzielte Castrisch 1 nicht nur das beste Resultat der Bündner Gruppen. Die fünf Schützen aus der Surselva waren auch schweizweit am treffsichersten. Im Wettkampf verbleiben weiterhin dank ihrer Treffsicherheit die Gruppen von Castrisch 2, 692 Punkte, **Monstein, 684 Punkte**, Samnaun, 676 Punkte, **Schiers, 675 Punkte**, und Versam, 673 Punkte. Für Riein und Lumnenzia ist die Gruppenmeisterschaft Geschichte. Von den insgesamt 750 Schützen belegt Christian Studer (Castrisch) mit dem Einzelresultat von 144 Punkte Rang drei.



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

3. «Nordostschweizer»-Triumph von Samuel Giger

Samuel Giger hat das Nordostschweizer Teilverbandsfest mit sechs Siegen souverän gewonnen. Im Schlussgang bezwang er Werner Schlegel. Armon Orlik beendete das Fest auf Rang 2.

Patrick Casanova 

Gut 9000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen im Tannzapfenland eine weitere Machtdemonstration von Samuel Giger. Hart erkämpfen musste sich der Titelverteidiger und Favorit aber seinen Auftaktsieg gegen den Berner Adrian Walther. Armon Orlik bekam derweil im Anschwingen mit dem Aargauer Nick Alpiger den mutmasslich stärksten Gast zugeteilt. Nachdem er zweimal selbst in äusserst brenzlige Situationen am Boden geriet, konnte der Maienfelder den Gang mit Glück doch noch für sich entscheiden. Da auch der Toggenburger Werner Schlegel seinen Luzerner Kontrahenten Joel Ambühl ins Sägemehl beförderte, lagen die Gäste früh etwas im Hintertreffen.

Grosse Überraschungen blieben danach bis zum Mittag aus, die Favoriten setzten sich mehrheitlich durch. Orlik bezwang Florian Riget und Janic Voggensperger. Neben dem Aushängeschild des SC Unterlandquart erzielten bis zur Halbzeit nur noch Giger und Schlegel drei Siege, wobei der erst 19-jährige Schlegel als Einziger das Punktemaximum aufwies.

Zusammenschluss nach viertem Gang: Nach der Pause entschied sich die Einteilung für die Paarung zwischen Orlik und Schlegel und somit für die Neuauflage des «Glarner-Bündner»-Schlussgangs. Anders als noch am Pfingstmontag, als Orlik nach wenigen Sekunden gewann, duellierten sich die beiden über die volle Dauer. Als Belohnung für den attraktiven Gang erhielten beide die Note 9, Schlegel verteidigte dadurch die Führung. Giger schloss durch einen raschen Sieg zu ihm auf, während Orlik nun gemeinsam mit gleich sechs anderen Schwingern einen halben Punkt zurücklag.

Durch eine weitere Punkteilung gegen Mario Schneider fiel Orlik danach aus dem Rennen um den Tagessieg, er beendete das Fest am Ende auf dem geteilten zweiten Rang. Giger und Schlegel zogen durch weitere Siege in die Endausmarchung, die Giger dominierte und am Ende nach gut zwei Minuten gewinnen konnte.

Keine weiteren Bündner Kränze, starkes St. Galler Team: Vor dem letzten Gang besaßen noch drei weitere Bündner Chancen auf Eichenlaub, die am Ende aber nicht genutzt werden konnten: **Christian Biäsch** befand sich nach einer Startniederlage gegen den Appenzeller Thomas Koch und einer folgenden Punkteilung früh in Zugzwang. Drei Siege in Folge, darunter gegen den Teilverbandskranzer Marco Oettli, spülten den Davoser zwischenzeitlich weit nach vorne, bevor er den Gang um den Kranz gegen den St. Galler Lars Geisser verlor. Am Ende fehlte ihm nur ein Viertelpunkt.

Roman Hochholdinger verzeichnete zum Auftakt zwei Niederlagen, bevor er mit drei Maximalnoten in Serie zur Aufholjagd ansetzte. Gegen den Luzerner Joel Ambühl hatte er im entscheidenden sechsten Gang dann wieder das Nachsehen. Gleich viele Punkte wie Hochholdinger wies nach einem guten Auftritt vor dem Enddurchgang auch **Corsin Jörgler** aus, im Duell um Eichenlaub unterlag der Emser dann Thomas Koch. Insgesamt erreichten 12 der 14 angetretenen Bündner den Ausstich.



Festsieger Samuel Giger lässt sich feiern. Er ist nun der erklärte Top-Favorit fürs «Eidgenössische» in Pratteln.



Armon Orlik bezwingt zum Auftakt Nick Alpiger.



Die Arena in Balterswil.

Am meisten Eichenlaub sicherten sich mit 8 von 28 abgegebenen Exemplaren die St. Galler. Unter den Kranzgewinnern reihte sich auch Schwingerkönig Arnold Forrer ein – mit seinem 149. Kranzgewinn ist der Altmeister nun seinem Ziel von 150 Kranzgewinnen sehr nahe.

40 Jahre Davoser Seeläufe: 178 Läuferinnen

Walter Bäni fotografierte beim Jubiläum der beliebten Repower Seelaufserie



Der Davoser Speaker vom Dienst: Felix Murk. Seine markante Stimme ist legendär.



Der Start der Läuferinnen und Läufer bei garstigen Bedingungen.



Wettstreit um jeden Zentimeter: Chayenne Equilino, Mirja Lusti und Ronja Pleisch (alle Davos).



Reto Gamper, Davos, leidet.



Andri Ammann Davos.



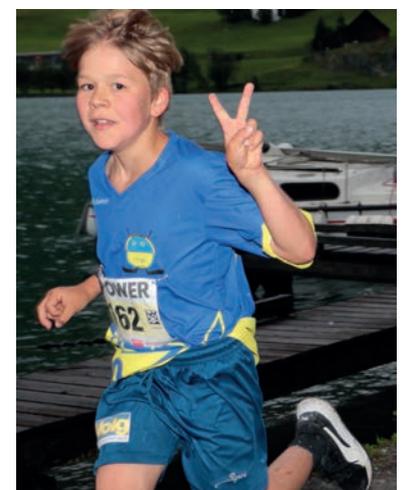
Track-Club-Präsident Georg Huber, stets dabei.



Andreas Christen, Buchen.



Jonas Baumann setzt zum Schlussspurt an.



Luzi Wolfer, Fanas, locker.

und Läufer feierten trotz Regen und Kälte



Rafael Silvestre (links) und Serien-
siegerin Elin Huber, die Tochter
des OK-Präsidenten.



Didi Kochberger und Cees Blee-
cker lassen es sich bei der Spa-
ghetti-Party schmecken.



Deborah Coray (links) und Jessica Bau-
mann (beide Davos), zwei regelmässi-
ge Seeläuferinnen.



Was wäre der Davoser
Seelauf ohne seine vielen
freiwilligen Helferinnen
und Helfer! Hier ein Teil
von ihnen, denen von
allen Läuferinnen und Läu-
ger ein herzliches Danke-
schön gilt.



Regina Kindschi, Davos.



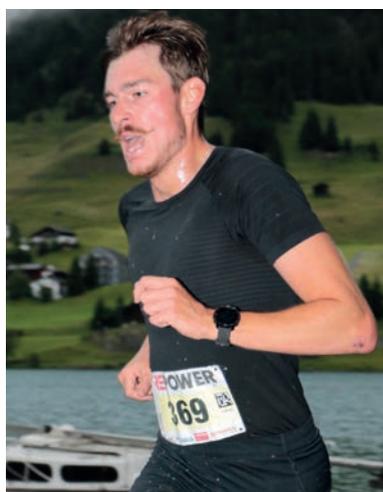
Leonie Barukcic, Davos.



Madlaina Caspar, Enya Sutterlüty u. Lissi Lorenz (v.l.)



Alina Meier, Damensiegerin



Cédric Steiner, Davos.



Alyt Aeschlimann, Davos.



Alessio Bianchi, Davos.



Jetzt buchen → golf-alvanen.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Hotel-Bellevue-Cup Wiesen: Gabi Haller und Dominic Lorenz die Brutto-Sieger



Die glücklichen Preisgewinner/-innen im Turnier um den Bellevue-Cup auf einen Blick.

D.P. Auch in diesem Jahr fand zum wiederholten Mal der Hotel Bellevue Cup 2022 statt. Das beliebte Turnier wurde auch in diesem Jahr gut von den Spielerinnen und Spielern angenommen. 46 Teilnehmende starteten bei bestem Sommerwetter.

Das Hotel Bellevue Wiesen, vor ein paar Jahren renoviert und modernisiert, verbindet die moderne Lebensart sowie lange Bündner Traditionen in Perfektion. Geschäftsführer Sandro Zollinger ist weitbekannt für seine freundliche und herzliche Art. Das Hotel Bellevue Wiesen selbst ist seit Jahren Partner des Golfclubs Alvanen Bad und bietet dementsprechend Golf-Packages für Jedermann an.

Das Turnier wurde in zwei verschiedenen Kategorien gespielt, Netto 1. Kategorie spielte Stroke Play, während die Netto 2. Kategorie Stableford spielte. Im Stroke Play siegten bei den Herren **Dominic Lorenz** mit 78 Schlägen und somit 6 über Par. In der Damen Kategorie konnte sich **Gabi Haller** mit 91 Schlägen

gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Im Anschluss an das Turnier durften die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner grosszügige Geschenke in Empfang nehmen und einen köstlichen Apéro geniessen. Zum Abschluss dieses herrlichen Golftages traf man sich im Hotel Bellevue in Davos Wiesen zu einem auserlesenen, feinen Nachtessen.

Herzlichen Dank an Sandro Zollinger (Geschäftsführer Hotel Bellevue Wiesen) für das tolle Sponsoring!

Ranglisten-Auszug Hotel Bellevue Cup:

Brutto Damen: 1. Haller Gabi, Alvanen Bad 91 Schl.

Brutto Herren: 1. Lorenz Dominic, Alvanen Bad 78 Schl.

Netto 1. Kat. (Hcp 0,0-18,4): 1. Lorenz Dominic, Alv.B. 71 Schl.

2. Hefti Hansjörg, Alvanen Bad 72 Schl.

3. Cunningham Peter, Alvanen Bad 73 Schl.

Netto 2. Kat. (Hcp 18,5-36,0): 1. Bolli Robin, Alvanen B. 40 Pt.

2. Bekier Claudia, Alvanen Bad 38 Pt.

3. Keller André, Alvanen Bad 36 Pt.

Netto 3. Kat. (Hcp 36,1-PR): 1. Iacobacci Cornelia, Alv.B. 34 Pt.

Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• **Suche Miet-Whg. in Davos** vom 1.11.22 – 30.4.23 (Saisonstelle). Komme aus Schwyz, bin jung, aufgestellt & NR. Bevorzuge möblierte Whg. oder WG, 1 bis 4-Zi.-Whg.,
Tel. 079 915 93 76/dariahicklin@gmail.com

• **Klosters**, Monbielerstr. 35, zu vermieten ab 1. Juli/n.V. **4 1/2-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralh., Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: 1200 Fr. inkl. NK, PP Fr. 50.–
Tel. 081 284 19 64

• **Maiensäss** zu verkaufen in **St. Antönien**, Nähe See, Baujahr 2004, oder in Dauermiete.
Kontakt: 078 899 55 60

• **Aussen-Parkplatz** ganzjährig zu vermieten in **Davos Dorf**, Goristrasse. 80.00 Fr. mtl.
Tel. 079 610 58 39

• Zu vermieten in **Schmitzen** (Albula), ab 01.09.2022 **grosser Raum, ca. 100 m2**, als Hobbyraum, Werkstatt, Einstellplatz etc. Miete: Fr. 750.00 pro Monat inkl. NK. mattacar@bluewin.ch
Tel. 079 669 50 31

• Vierköpfige seriöse Familie sucht im Sommer **zwischen Surava und Davos** Wohnung oder **Haus mit 3-4 Zi.** an ruhiger Lage. Bis max. 1200 Fr.
Tel. 079 605 15 66

• **1. 4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** ab 1.7. zu vermieten, ruhige Süd-Aussicht, 94 m2, Gartensitzpl., Bodenheiz, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, ged. PP, 1690 Fr./Mt. plus NK, wiesen@xdm.ch
Tel. 079 300 33 60



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Gas zum Grillieren
in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

Fundgrube

• **Profi-Grill Edelstahl** zu verkaufen, auch geeignet für Vereine.
Tel. 081 422 25 96

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten.
079 629 29 37

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz



Golf Club
Alvaneu Bad



Jetzt buchen → golf-alvaneu.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Bernhard-Holzbau-AG-Preise. Brutto-Siege für Gabi Haler Patrik Berz

D.P. Am Wochenende ist in Alvaneu Bad zum 18-mal das Turnier um die Bernhard-Holzbau-AG-Preise gespielt worden.

Vor dem Start erhielt jede Spielerin und jeder Spieler ein Give Away mit schönen Logobällen. Die 77 Teilnehmer*innen starteten um Punkt 12.00 Uhr mit dem Kanonenstart ins Turnier. Ein wunderschöner Sommertag erlaubte hochklassige Scores.

Den Gesamtsieg des Tages konnte sich bei den Damen Gabi Haler und Patrik Berz bei den Herren sichern. Gabi Haler erzielte in der Brutto-Kategorie mit 21 Punkten ein gutes Ergebnis. Auch Patrik Berz zeigte sein Können mit 27 Bruttopunkten.

Es wurden weitere hervorragende Ergebnisse erspielt. In der ersten Kategorie gewann mit 44 Nettopunkten **Patrik Berz** vor **Simon Berri** mit 40 Punkten und **Attilio Derungs** mit 36 Punkten. **Luca Wildi** aus Davos spielte in seinem ersten Turnier 53 Nettopunkte und sicherte sich den Sieg in der 2. Nettokategorie, gefolgt von **Peter Bosshard** mit 48 Punkten und **Peter Jehli** mit 41 Punkten.

Wie auch in der Vergangenheit erinnert das Turnier der Bernhard Holzbau AG



Die strahlenden Siegerinnen und Sieger mit Janine Bernhard (rechts aussen), Vertretetin von der Sponsorenfirma.

an ein grosses Familienfest. Ein reich gedeckter Gabentisch wartete auf die glücklichen Siegerinnen und Sieger. Nach der Preisverleihung waren alle Teilnehmenden zum Spaghettiplausch eingeladen und liessen diesen wunderschönen Tag ausklingen.

Die Turnierleitung dankt der Firma Bernhard Holzbau AG, vertreten durch Janine und Martin Bernhard sowie Stefan Frey für das grosszügige Sponsoring und gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern. –

Ranglistenauszug Preise
Bernhard Holzbau AG:

Brutto Damen: 1. Haller Gabi Alvaneu Bad 21 Pt.
Brutto Herren: 1. Berz Patrik Alvaneu Bad 27 Pt.

Netto 1. Kat. (Hcp 0,0 – 18,4): 1. Berz Patrik, Alvaneu Bad 44 Pt.
2. Berri Simon, Alvaneu B. ...40 Pt.
3. Derungs Attilio, Alvaneu Bad 36 Pt.

Netto 2. Kat. (Hcp 18,5 – PR): 1. Wildi Luca, Davos 53 Pt.
2. Bosshard Peter, Alvaneu Bad 48 Pt.
3. Jehli Peter Alvaneu Bad 41 Pt.



Freude herrscht bei Jägli & Co.



Martin Bernhard (2. von re.) von der Bernhard Holzbau AG, mit von links Beni Valär, Peter Meisser und Ruedi Krähenbühl

GOTSCHNA TAXI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf das neue Schuljahr

Schulbusfahrer in Davos 80-100%
Führerausweis Kat. D, 5 Tageweche



Bewerbungsunterlagen an
Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Umbauspezialist



Die Jägli und Schneider AG ist ein erfolgreiches Unternehmen im Baugewerbe. Wir haben uns vorwiegend auf Umbauarbeiten spezialisiert, für Maurer-, Gips- und Plattenarbeiten. Unser Team steht für professionelle und zuverlässige Arbeit. Wir suchen:

Mitarbeiter/-in Sekretariat 20 – 50 %

per sofort oder nach Vereinbarung.

Ihre Aufgaben

- allgem. und administrative Arbeiten und Korrespondenzen
 - Offertwesen und Fakturierung
- Mithilfe in der Buchhaltung (Kreditoren / Debitoren)
- Mithilfe in der Personaladministration

Ihre Voraussetzungen

- Erfahrung im kaufmännischen Bereich
- umfassende PC-Kenntnisse (Outlook, Excel, Word)
 - gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- zuverlässige, teamorientierte & innovative Persönlichkeit

Wir bieten

selbständige, spannende, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit
moderne und flexible Arbeitszeiten
kleines eingespieltes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Mail an:
bmu@jaegli-schneider.ch

Jägli und Schneider AG, Frau Bea Meisser-Ulmi
Talstrasse 56, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 02 22

Wanted

- 5. Wir suchen: **Servicemitarbeiter/in** fürs Restaurant Guggelstein in Pany. Tage- oder Stundenweise. Eintritt ab sofort.
Kontakt: **Marcus Pfister 078 713 06 29**



Wir suchen dich! Jahres- oder Saisonstelle

- Sport- oder Modeverkäuferin für Textil, Schuhe & Accessoires
80 - 100%
- Sportartikelverkäufer Skivermietung & Verkauf
80 - 100%
- Allrounder für Skivermietung & Skiservice
80 - 100%
- Langlaufspezialist
80 - 100%

- Alle Stellen per 15. November 2022 oder nach Vereinbarung
- Auch Quereinsteiger/innen mit PC-Grund- und Englischkenntnissen sind herzlich willkommen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Bewerbung an:

Andrist Sport AG,
z.H. Dumeng Andrist, Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters
+41 76 568 15 00 dumeng@andrist-sport.ch



Yoga für Geist und Körper: Wer täglich Yoga betreibt, verbessert nachhaltig seine Konzentrationsfähigkeit oder schlicht die Lebensqualität. Der Aufruf zum internationalen Yoga-Tag blieb auch in Davos nicht ungehört.

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse/ Fettentfernung
- ◆ Haarentfernung (kein IPL!)
- ◆ Tattoorentfernung
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Aknetherapie / Behandlung
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Dehnungsstreifen
- ◆ Pigmentflecken
- ◆ Behandlung von Nagelpilz

www.endless-beauty.ch

T. 081 559 42 00 ◆ Kantonsstrasse 37 ◆ CH-7205 Zizers

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck

Gold-, Silbermünzen/ Barren

Altgold, Zahngold

Silberbestecke

Silberwaren, Zinn, Kupfer

Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz

Tel. 079 130 00 85

christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



081 422 47 66

AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Neufahrzeug
MITSUBISHI

Eclipse Cross 1.5 T Value 4WD
Lim/5 silber / schwarz

20 km sFr. 28'500.00
163 PS



Automat, ABS, ESP, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Rückfahrkamera, Fernlicht-Assistent (AHB) Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Licht- und Regensensor, LED Heckleuchten, Dachspoiler in Wagenfarbe, LED-Tagfahrlicht, Spurwechselassistent, Klimaautomatik, DAB/DAB+, Touchpad Controller, Sitzheizung vorne, 9 Airbag inkl. Knie, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung, Lenkrad mit Schaltwippen, Elektrische Fensterheber vorne + hinten mit Einklemmschutz, Dachantenne Shark Fin, Rücksitzbank in der Länge verschiebbar (200 mm), 7" Touchscreen-Bildschirm, 5 Jahre oder 100'000 km

Neufahrzeug
MITSUBISHI

Eclip.Cross PHEV Diamond 4WD
Lim/5 diamond Red / Leder schwarz

20 km sFr. 48'900.00
98 PS



9 Airbags inkl. Knieairbag, Automat, Wegfahrsperre elektronisch, Dachreling schwarz, Fernlicht-Assistent (AHB), Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurverlassenswarnung (LDW), 2-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, ABS, EBD (DAB/DAB+), Sitzheizung vorne, Smartphone Link Display Audio, Scheiben abgedunkelt, Zentralverriegelung, Keyless-Operation-System (KOS) inkl. Motorstart-Knopf, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung, Auffahrwarnsystem (FCM), Bremsassistent (BAS), 8" Touchscreen-Bildschirm, Super All Wheel Control (S-AWC) mit elektrischem Twin-Motor 4x4, 3 Antriebsmodi: EV (elektrisch), serieller Hybrid-Modus, paralleler Hybrid-Modus, Bremsenergie-Rekuperationssystem mit Lenkradwippen, Aktive Stabilitätskontrolle (ASC) mit Traktionskontrolle (TCL), Aussenspiegel elektrisch verstell- / beheiz- / einklappbar, Apple CarPlay/Android Auto kompatibel, Multifunktionslenkrad, Garantie: 8 Jahre /160'000km Garantie auf die Fahrbatterie, 5 Jahre oder 100'000 km. Zusatz Diamond: Leder-Ausstattung, Beifahrer elektrisch verstellbar, Sitzheizung hinten, elektrische Zusatzheizung (Standheizung-/kühlung), Türverkleidung vorne und hinten Leder, Elektrische Panorama-Schiebe-Hebedach,

Neufahrzeug
MITSUBISHI

L 200 2.2 Style Club Cab
Pic DK/4 diamond Weiss / anthrazit

75 km sFr. 33'300.00
150 PS



Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 9 Airbag inkl. Knieairbag, Klimatisierungsautomatik, Drittes Bremslicht, Fahrersitz höhenverstellbar, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, 6-Gang-Getriebe, Rückfahrkamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, 4x4 Super Select, 4 Modi, elektronischer Drehschalter, Multifunktionslenkrad, Aussenspiegel elektrisch verstell- / einklappbar, Radio DAB, Leichtmetallfelgen Smartphone Link Display Audio, 7 Touchscreen, inkl. Geländereduktion, Anhänger-Stabilitäts-Assistent (TSA), Seitentritt mit Chrom-Verzierung, Licht- und Regensensor, Stossfänger hinten mit integrierter Trittleiste, Scheiben abgedunkelt, ABS, ESP, INTOUCH embedded Navigation & Infotainment, 7 Touchscreen-Bildschirm, Garantie: 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung und 5 Jahre Lackgarantie (ab 1. Inv.), elektrische Fensterheber mit Einklemmschutz, Garantie: 5 Jahre oder 100'000 km

Neufahrzeug
MITSUBISHI

L 200 2.2 Style+ DCab A
Pic DK/4 orange / anthrazit

25 km sFr. 39'990.00
150 PS



Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 9 Airbag inkl. Knieairbag, Klimatisierungsautomatik, Drittes Bremslicht, Fahrersitz höhenverstellbar, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, 6-Gang-Getriebe, Rückfahrkamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Berganfahrhilfe, Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, 4x4 Super Select, 4 Modi, elektronischer Drehschalter, Multifunktionslenkrad, Aussenspiegel elektrisch verstell- / einklappbar, Radio DAB, Leichtmetallfelgen Smartphone Link Display Audio, 7 Touchscreen, inkl. Geländereduktion, Anhänger-Stabilitäts-Assistent (TSA), Seitentritt mit Chrom-Verzierung, Licht- und Regensensor, Stossfänger hinten mit integrierter Trittleiste, Scheiben abgedunkelt, ABS, ESP, INTOUCH embedded Navigation & Infotainment, 7 Touchscreen-Bildschirm, Garantie: 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung und 5 Jahre Lackgarantie (ab 1. Inv.), elektrische Fensterheber mit Einklemmschutz, Garantie: 5 Jahre oder 100'000 km Style+: Klimatisierungsautomatik, 6 Stufen Automat sequentiell, Berganfahrhilfe (DAC), Offroad-Traktionskontrolle, Leichtmetallfelgen 18 Zoll, Auffahrwarnsystem (FCM) mit Fussgängererkennung

Occasion
FORD

Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS
Com/5 schwarz / schwarz Leder

05.2009 137'700 kmsFr. 9'500.00
175 PS



ASR/TCS, ABS, Bremsassistent (BAS), Sportfahrwerk, ESP, Bodenbeleuchtung in den Aussenspiegeln, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, Sportsitze vorne, Stoff-/Leder-Ausstattung, Klimatisierungsautomatik, Zusatzheizung, Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Exterieur Styling-Kit: Rundumspoilersatz in Wagenfarbe lackiert, Park Distance Control vorne und hinten, 9 Airbag inkl. Knieairbag

Occasion
MITSUBISHI

Attrage 1.2 Style
Lim/4 white pearl / schwarz

08.2018 12'400 kmsFr. 10'900.00
80 PS



Bremsassistent (BAS), Aussenspiegel rechts und links beheizbar und elektrisch verstellbar, Nebelscheinwerfer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Vordersitze heizbar, Tempomat, Keyless Drive, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkelte Scheiben, Stabilitäts- und Traktionskontrolle (ASTC), Assist: Licht- und Regensensor, Scheibenwischer vorne mit variabler Kadenzschaltung, Start-/Stop-Knopf, Radio/CD-Player MP3, TPMS Reifendrucküberwachungssystem, Licht: Warnblinkautomatik bei Vollbremsung, Media: USB-Anschluss, ABS, EBD elektronische Bremskraftverteilung, Innenraumbeleuchtung, Akustisches Warnsignal bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt, Heckscheibenwischer, Klima: Klimaautomatik, Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km bis 09.2022

Hanspeter Ambühl als Projektleiter des neuen Schiessstandes Landgut Davos

«Die Jägersektion erfüllt wichtigen öffentl. Auftrag»

Am Samstag konnte der neue Schiessstand der Davoser Jägerschaft endlich eingeweiht und der Jägersektion übergeben werden. Projektleiter Hanspeter Ambühl übergab den symbolischen Schlüssel dem Präsidenten Pirmin Saner und Schützenmeister Remo Gadmer. Im Folgenden beantwortet er zusätzliche Fragen zum «Landgut».

Heinz Schneider



Herr Ambühl, herzliche Gratulation zur Eröffnung vom neuen Jäger-Schützenhaus. Wenn Sie als Projektverantwortlicher zurückschauen, worauf sind Sie besonders stolz?

Hanspeter Ambühl: Auf das Endresultat und die Tatsache, was alles gemeinsam erreicht werden kann, wenn alle am gleichen Strick ziehen.

G Dass die Gemeinde Davos über eine Million beisteuerte, war bestimmt auch für Sie überraschend. Konnten Sie als ehemaliger Landratspräsident irgend welchen Einfluss ausüben?

Nein, dies war kein überraschender Entscheid für mich. Wir haben im Grossen Landrat auch anderen Organisationen Investitionsbeiträge zugesprochen. Die Jägersektion Davos mit ihren nahezu 300 Mitgliedern erfüllt einen wichtigen öffentlichen Auftrag. Ich konnte sicher meine jagdlichen



Hanspeter Ambühl (links aussen) bei der Schlüsselübergabe an Präsident Pirmin Saner und Schützenmeister Remo Gadmer.

Kenntnisse in die politische Diskussion einbringen, was bei einer fundierten Sachdiskussion immer förderlich ist.

G Bevor der Neubau realisiert werden konnte, musste doch auf dem ganzen Areal eine Bleisanierung durchgeführt werden. Wieviele Tonnen Blei konnten entsorgt werden? Wo genau wurden die Altlasten entsorgt? In der KVA?

Eine genaue Angabe zur Bleimenge kann man so nicht machen. Es wurden aber rund 650 Tonnen Erdmaterial in die Bodenwäsche ESAR Rümlang und auf die Deponie Alznach geführt. Die Kugelfänge der Murmeltier-, Kipphasen-, Rollhase-, Laufbock und 100-m-Anlagen wurden bei diesen Arbeiten vollständig saniert.

G Seit 2021 verschossen die Davoser Jäger kein Blei

mehr. Wie können Sie kontrollieren oder sicherstellen, dass kein Blei mehr verschossen wird? Denn jedes Verbot muss letztlich kontrolliert werden.

Die Kontrolle in den Schiessständen erfolgt durch ausgebildete Schützenmeister des BKPJV und auf der Jagd durch die Wildhut.

G Steht das neue Schützenhaus der Jäger auch anderen Schützen oder Vereinen offen?

Ja, dies möchte die Jägersektion Davos künftig auch anderen Vereinen oder Privatpersonen zur Verfügung stellen.

G Wird die neue Anlage einen Beitrag leisten, dass die Davoser Schützen Ihre Vision besser eingestellt haben?

Ja, je bessere Möglichkeiten den Jägern zur Verfügung stehen und je attraktiver die Anlagen sind, desto mehr wird die Schiessfertigkeit geübt.

Hanspeter Ambühl

geb.: 2. Mai 1964

von: Davos

Zivilstand: verh.

Beruf: Eidg. dipl. Schreinermeister, Inhaber der Ambühl Schreinerei AG, Davos

nebenberuflich: Präs. FDP Davos, Vorstand Jägersektion Davos, Vorstand Handelskammer Graubünden

Hobby: Jagd, Trapschiessen, Skifahren

Lebensphilosophie: Jeder Tag beginnt neu

Was mich freut: Aufgestellte Menschen

Was mich ärgert: Negatives Denken

Traum: Einen Blockbaukurs besuchen

Liebingsdrink: Rotwein

Liebingsessen: Tomatenwähe von Marlis

Liebingsmusik: Adele

Liebingslektüre: Fach- und Jagdzeitschriften

Liebingsferiendestination: Bärenal

Meine Stärke: Ruhe

Meine Schwäche: Zu hohe Erwartungen an andere

Was ich an Davos so schätze: Vielfalt

Was weniger: Das saisonale Denken in Davos, jede Jahreszeit hat etwas Schönes

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

FRETZ 322-34-006
99.90



LUST
AUF
SCHÖNE
SCHUHE®

Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10
WWW.DEGIACOMI.CH

Flüelastr. 4, Davos Dorf, 081 416 31 30

h
Since 1885 
eierling®

Sportorthopädie